

Mitteilungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Ortsverwaltungen



Bodersweier



Querbach



Zierolshofen



Nr. 42/2026

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Kehl
AM RHEIN



Verlag
und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-
sellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 504-14 65

OKTOBER FESCHD

BÄSEKNEWLER HEXE
ZIEROLSHOFEN

*Dirndl,
Bier + Haxn*

AM 17. OKTOBER
AB 19:00 UHR

disco showtime
die mobildisco für jung und alt

Eintritt 8€

ERWIN MAURER HALLE
ZIEROLSHOFEN

KARTENVORVERKAUF:
FAM. BRUGGER
FLECKENHOFENSTRASSE 7 & 7A
@ BAESEKNEWLER_HEXE
✉ BAESEKNEWLERHEXE@GMAIL.COM

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweier Telefon 07853/344 Fax 07853/1518 Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de

Querbach Telefon 07853/240 Fax 07853/999 45 Ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de

Zierolshofen Telefon 07853/315 Fax 07853/998333 Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

Flohmarkt Bodersweier

Festhalle Bodersweier, Mühlenweg 23, 77694 Kehl

Die evangelische Kita Bodersweier lädt euch herzlich zum Kinderflohmarkt am **17.10.2026** ein.

Kinderflohmarkt

Kleidung, Babyausstattung, Spielzeug und vieles mehr.

11.00-13.00 Uhr

Aufbau um 9.30 Uhr / Abbau um 13.00 Uhr



Wir bieten zudem **Kaffee, Kuchen** und **Getränke** zum Verkauf an.



Standgebühr pro Tisch 10€

Telefonnummer zum Reservieren: 07853-8148

E-Mail: kiga.bodersweier@kbz.ekiba.de

Gemeinsame Mitteilungen



Wichtige Telefonnummern - Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116117
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0761/120 120 00

Apothekennotdienst am Wochenende

Sa. 17.10.26 St. Martin Apotheke Urloffen,	Tel. 07805 / 91 39 11
So. 18.10.26 Iris-Apotheke Kehl-Marlen,	Tel. 07854 / 70 83

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
Dr. med. vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278
Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)	

Standorte Defibrillatoren

Ortsverwaltung Bodersweier, Korker Str. 1
Mehrzweckhalle Bodersweier, Mühlenweg 23
Gemeindezentrum Querbach, Hohrottweg 7
Erwin-Maurer-Halle Zierolshofen, Ehrligasse 6

Ortsverwaltung Bodersweier

Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Tel. 07853/247 oder 344
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	Fax: 07853/1518

Montag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr geschlossen
Dienstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Querbach

Ortsvorsteher: Heinz Haag	Tel. 07853/240
E-Mail: ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de	Fax: 07853/999745
Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 10.00 Uhr

Ortsverwaltung Zierolshofen

Ortsvorsteherin: Annemarie Erhardt	Tel. 07853/315
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	Fax: 07853/998333
Montag:	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 17.00 Uhr

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Querbach	07853/576
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333
Sportkita Schwarzwaldkind Bodersweier	Tel. 0176/052747159

Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier und Querbach)	Tel. 07851/884615
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Strom (Bereich Querbach und Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



Amtliche Mitteilungen

Veranstaltung zum Thema: "Grundwasseranstieg im Raum Rheinau"

Aktueller Sachstand Ursachenforschung Bürgerdialog

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das große Interesse an der durch die Kommunen vorangekündigte Veranstaltung zeigt uns Ihr Informations- und Austauschbedürfnis. Als Regierungspräsidium Freiburg koordinieren wir die weitere Ursachenuntersuchung zu den Grundwasserständen im Raum Rheinau.

Wir laden Sie daher herzlich zu einer Informations- und Austauschveranstaltung ein:

Montag, 26. Oktober 2026

18:00 bis 20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Honau, Rheinau

Worum geht es bei der Veranstaltung?

Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Kenntnisstand und die geplante Ursachenuntersuchung zu informieren. Hierzu sind Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums und des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes vor Ort.

Ursachenuntersuchung:

Die Ursachen sind noch nicht abschließend geklärt. Ein Gutachten zur Ursachenuntersuchung ist derzeit in der Ausschreibungsphase. Ergebnisse dieses Gutachtens liegen daher noch nicht vor.

Austausch mit Ihnen:

Wir möchten Ihre Beobachtungen und Erfahrungen aufnehmen und über das weitere Vorgehen informieren.

Wichtig: Lösungsmöglichkeiten für betroffene Grundstücke, Schadensregulierung oder die Klärung von Verantwortlichkeiten können derzeit nicht Thema der Veranstaltung sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen offenen und sachlichen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Winterhalter-Stocker
Regierungspräsidium Freiburg



Brennholzanmeldung 2026/2027

Name:	
Straße:	
Kernstadt/Ortschaft	
Telefonnummer	

Jeder Haushalt mit aktiver Feuerstätte kann nur **ein** Sortiment ankreuzen:

	Menge	Brennholzart	Beschreibung
☐	ca. 5 Ster	Schlagraum/Kronen	ist in der Regel das schwächere Restholz aus dem Kronenbereich, das nicht als Stammholz oder Brennholz-lang genutzt werden kann. Das Holz liegt in der Waldfläche und muss mit einem Traktor auf Rückelinien bei trockenem Wetter aus dem Wald transportiert werden.
☐	ca. 4-5 Festmeter	Brennholz-lang	ist bereits entastetes Holz, das i.d.R. an einem Weg liegt, der mit einem Kfz befahren werden kann.
☐	2 Ster	Sterholz	ist auf ein Meter lange Stücke gesägtes und aufgespaltetes Holz.

Preise:

für Schlagraum-Kronenholz: 13 Euro je Ster

Schlagraum-Stangenholz: 17 Euro pro Ster

Brennholz-lang bei einem Hartholzanteil von ≥ 50 Prozent: 69 Euro je Festmeter

Brennholz-lang bei einem Hartholzanteil von < 50 Prozent: 59 Euro je Festmeter

Sterholz: 82 Euro je Ster

Alle Preise verstehen sich inklusive aktuell geltender Umsatzsteuer.

Der Selbstwerber verpflichtet sich bereits mit der Mengenabgabe, die markierten Rückelinien einzuhalten. Bei Nichtbeachtung haftet der Verursacher für entstandene Schäden und kann für die Brennholzvergabe nicht weiter berücksichtigt werden.

Abgabefrist für die Erhebung des Brennholzbedarfs mit Vorlage des Feuerstättennachweises ist der 20. Oktober 2026. Die Abgabe erfolgt direkt bei der zuständigen Ortsverwaltung.

Sollte die Nachfrage über dem saisonalen Angebot liegen, wird die Zuteilung ausgelost.

Ich weiß/wir wissen, dass alle Angaben auf diesem Antrag freiwillig sind und dem Datenschutzgesetz unterliegen. Die Angaben werden von der Stadt Kehl zur Bearbeitung meines/unseres Antrages benötigt. Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre(n) ich mich/wir uns einverstanden, dass die Daten ausschließlich für Zwecke der Brennholzvergabe weiterverarbeitet werden. Die Angaben meiner/unserer persönlichen Daten ist Voraussetzung für die Bearbeitung meiner/unserer Brennholzanmeldung. Ohne detaillierte Angaben ist eine Entscheidung über meinen/unseren Antrag nicht möglich. Der Nutzung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen und eine Löschung meiner Daten verlangen. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum

Unterschrift

Das unterzeichnete Formular kann als Scan per Mail an Brennholz@stadt-kehl.de, oder per Post an die Stadt Kehl - Produktbereich Liegenschaften, Rathausplatz 1 oder durch Abgabe bei der jeweiligen Ortsverwaltung eingereicht werden.

Brennholzbedarf kann ab sofort angemeldet werden

Wer für den kommenden Winter Brennholz benötigt, kann seinen Bedarf an Sterholz bis **Dienstag, 20. Oktober**, bei der Ortsverwaltung anmelden.

Wichtig ist: Lediglich Haushalte mit einer sogenannten aktiven Brennstelle können Brennholz beantragen. Dem ausgefüllten Formular ist ein entsprechender Nachweis (Feuerstättenbescheid) sowie eine Bescheinigung über einen abgelegten Motorsägekurs beizulegen. Sollte nicht selbst geschlagen werden, muss der Bevollmächtigte einen Motorsägekurs vorweisen.

Das Antragsformular zur Brennholzvergabe kann unter kehl.de heruntergeladen werden oder in den Ortsverwaltungen abgeholt werden. Alternativ kann der Antrag auch postalisch oder per Email (E-Mail-Adresse der jeweiligen Ortsverwaltung) eingereicht werden.

Zum Hintergrund

Um die Brennholzzuteilung fairer zu gestalten, hat der Gemeinderat ein einheitliches Losverfahren beschlossen. Nachträglich eingegangene Anfragen oder Anmeldungen von Antragstellerinnen oder -stellern, die nicht in der Kernstadt oder den Ortschaften wohnen, können nicht berücksichtigt werden.

Jetzt im Herbst handeln: Tigermücken-Eier entfernen und die Population für das kommende Jahr reduzieren!

Die Tigermückensaison neigt sich dem Ende zu – dennoch ist jetzt ein wichtiger Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Die ausgewachsenen Asiatischen Tigermücken sterben mit den sinkenden Temperaturen ab. Die **abgelegten Eier können jedoch den Winter überstehen** und im kommenden Frühjahr schlüpfen aus ihnen wieder neue Tigermücken.

Die Eier werden von den Weibchen am Innenrand von wassergefüllten Gefäßen abgelegt und haften dort sehr fest. Wer die möglichen Brutstätten jetzt gründlich reinigt, kann damit die Anzahl der Eier und somit die Ausgangspopulation für das kommende Jahr deutlich reduzieren.

Was ist jetzt zu tun?

- Alle potenziellen Brutgefäße vollständig entleeren.
- Die Innenränder mit **heißem Wasser (mindestens 60–70 °C)** ausspülen oder kräftig mit einer Bürste abschrubben.
- Anschließend Bürste und Gefäß nochmals mit Wasser abspülen. Das Wasser kann auf der Wiese versickern.
- Gefäße, wenn möglich, über den Winter trocken und geschützt in Keller oder Schuppen lagern.

Wichtig: Eine Behandlung mit Bti-Tabletten ist von etwa Mitte Oktober bis Mitte April nicht sinnvoll, da sich in dieser Zeit keine Tigermückenlarven entwickeln.

Wir hatten den Herbstflyer bereits mit unserem letzten Newsletter zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen dennoch, **jetzt noch einmal gezielt auf die wichtigen Herbstmaßnahmen hinzuweisen**, beispielsweise über das Amtsblatt oder die Gemeindehomepage. Den bereits versendeten **Herbstflyer können Sie hierfür gerne erneut verwenden** und entsprechend an Ihre Bürgerinnen und Bürger weitergeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der gemeinsamen Reduzierung der Tigermückenpopulation.



Mehr über die
Tigermücke
erfahren unter
kabsev.de/tigermuecke



Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis – Amt für Waldwirtschaft –

Förderung waldbaulicher Maßnahmen im Jahr 2027

wir bitten um Antragstellung im Oktober 2026!

In 2027 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Bodersweier, Telefon: 0 78 53 / 2 47

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler

Telefon: 07 81 / 5 04-14 53

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: monika.kugler@reiff.de

Wir gehen derzeit davon aus, dass aufgrund des hohen Schadholzaufkommens durch die extremen Klimabedingungen in 2027 weitere Unterstützungen für den Wald möglich sind.

Grundsätzlich gilt:

Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung gewährt werden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg teilte vor kurzem mit: Aufgrund der Digitalisierung der Förderverfahren wird im 1. Halbjahr 2027 die Antragsstellung ausgesetzt. Somit müssen alle vorgesehenen Maßnahmen bereits jetzt im Kalenderjahr 2026 beantragt und bewilligt werden um die oben genannten Waldbegründungs- und Pflegeverfahren durchführen zu können.

Wenn das Antragsverfahren für 2027 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen

der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!

(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten ..)

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitenden und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter: Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober 2026 , 20. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in **Leutesheim**
mit Pfarrer Jörg Allgeier

Freitag, 23. Oktober 2026 2026

16.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenheim **"Alte Mühle"**

Sonntag, 25. Oktober 2026 , 21. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zierolshofen**
mit Pfarrer Jörg Allgeier

Einladung zum Herbstfrühstück Aktiv für Jung und Alt!

Wenn draußen die Blätter bunt werden und der Herbst Einzug hält, ist es Zeit für ein gemütliches Beisammensein!

Wir möchten euch herzlich zu einem leckeren Herbstfrühstück einladen – mit Kaffee, frischen Brötchen, kleinen Leckereien und netten Gesprächen.

Wann: 31.10.2026 Um: 10 Uhr **Wo:** Foyer Schule Bodersweier

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit euch!

Bitte gebt uns kurz Bescheid, ob ihr dabei seid.

Anmeldung bis 28.10.26 bei Petra Mannshardt Tel.8527

Herbstliche Grüße

Team Aktiv für Jung und Alt

Evangelische Kirchengemeinden im Hanauerland Evangelische Kirchengemeinden Kork und Neumühl

Pfarrerinnen Sibylle Krause

Zirkelstr. 5, 77694 Kork

Tel.: 07851-75806

[Sibylle.krause\(at\)kbz.ekiba.de](mailto:Sibylle.krause(at)kbz.ekiba.de)

Pfarrsekretariat

Frau Andrea Graner

Zirkelstr. 5, 77694 Kork

Tel.07851-3322

E-Mail: [kork-neumuehl\(at\)kbz.ekiba.de](mailto:kork-neumuehl(at)kbz.ekiba.de)

<https://eki-hanauerland.de/>

<https://dorfkirche-kork.de/>

Öffnungszeiten im Büro

Di-Fr. 9.00-11.00 Uhr

Montags ist das Sekretariat geschlossen

Gemeindehaus Anselm 4.0

Anselm-Pflüger-Str. 2a

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Gottesdienste und andere Termine:

So., 18.10.2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Dorfkirche Kork (Pfr. i.R. Martin Grab)

Mo., 19.10.2026, 9.30 Uhr

Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindehaus Anselm 4.0

Mi., 21.10.2026, 9.30 Uhr

Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindezentrum NEU-MÜHL

Mi., 21.10.2026, 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Anselm 4.0

Do., 22.10.2026, 19.00 Uhr

Erzähl-Café in der Versöhnungskirche



Kirchliche Mitteilungen

EVANGELISCHE KIRCHE IM HANAUERLAND

KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Pfarrer Jörg Allgeier, Tel.: 07805-97153 oder bodersweier@kbz.ekiba.de

Pfarrsekretariat: Frau Jessica Damer, Schulplatz 4, 77694 Kehl-Bodersweier, Tel.: 07853-270, Mail: bodersweier@kbz.ekiba.de
<https://www.kirche-bodersweier.de>

<https://eki-hanauerland.de>

Öffnungszeiten im Büro: Di. 15.00 - 19.00 Uhr

Pfarrer Jörg Allgeier,

Tel.: 07805 – 97153 oder bodersweier@kbz.ekiba.de

Pfarrsekretariat: Frau Jessica Damer

Schulplatz 4, 77694 Kehl-Bodersweier

Tel.: 07853-270

Mail: bodersweier@kbz.ekiba.de

www.kirche-bodersweier.de

Öffnungszeiten im Büro: Di 15.00 - 19.00 Uhr

Gemeindeversammlung Neumühl

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Neumühl am 25. Oktober 2026 im Anschluss an den Gottesdienst:

Tagesordnung

TOP 1: Vorsitz der Gemeindeversammlung

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderates Sachstand

Fusion, Bericht aus der Steuerungsgruppe

- Christian Meyer, geschäftsführender Pfarrer

- Zentrales Pfarrbüro Willstätt

- Besetzung der Diakonenstelle in Goldscheuer mit Milo Grammer

- Neuregelungen für Eckartsweier und Sand

- Gebäudesituation

a) Gemeindezentrum (Schaukasten)

b) Garage

TOP 3: Kindergarten

TOP 4: Konfirmationsjahrgang 2026/27

TOP 5: Termine

TOP 6: Wünsche und Anträge

TOP 7: Verschiedenes

gez. i.A. Frank Müll, Vorsitzender des Kirchengemeinderates
Pfarrerin Sibylle Krause

Ausflug Konfirmanden

Erstmals trafen sich die Konfirmanden an einem Samstag im September zu einem gemeinsamen Ausflug. Ziel war es, sich als Gruppe besser kennen zu lernen.

Am Samstagmorgen trafen sich die Jugendlichen mit Pfarrerin Sibylle Krause und Sabrina Haas im Gemeindehaus Anselm 4.0. Dort führten sie verschiedene Kennenlernspiele durch, bevor es anschließend mit Bahn und Bus Richtung Ruhstein ging.

Die Fahrt sorgte für Spannung: Der Zug hatte Verspätung und der Bus in Achern wollte schon abfahren. Doch Dank des sportlichen Einsatzes von Jürgen Mohrbacher, der kurzerhand losrannte und sich vor den Bus stellte, erreichte die Gruppe den Bus noch rechtzeitig.

Am Nationalparkzentrum Ruhstein angekommen wurden die Konfirmanden von Achim Brodbeck, Pfarrer in der Kirche im Nationalpark, und dem Schuldekan Daniel Liske herzlich begrüßt. Nach einer kleinen Stärkung mit dem mitgebrachten Vesper, stellte Herr Brodbeck das Programm für den Nachmittag vor.

Dann ging es los: Über den Schneeschuhpfad führte der Weg steil bergauf zur Bergstation des Sessellifts. Von dort wanderte die Gruppe auf einem gemütlichen Weg weiter bis zum „Wildseeblick“. Unterwegs gab es immer wieder Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei beschäftigten sich die Konfirmanden auch mit der Frage, was Gott alles in der Natur geschaffen hat und wie dankbar wir dafür sein können. Schnell wurde deutlich: Die Schöpfung ist ein Geschenk, für das wir Verantwortung tragen. Jeder Mensch kann dazu beitragen, dass sie auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

Auf dem Rückweg gab es eine Runde Süßigkeiten und an der Bergstation für jeden ein Getränk. Anschließend ging es mit dem Sessellift wieder zurück zur Bushaltestelle und mit Bus und Bahn zurück nach Kork. Müde, aber zufrieden kamen alle wieder zu Hause an – und vermutlich war an diesem Tag nicht nur die Natur ein Stück näher gerückt, sondern auch die Gruppe ein wenig mehr zusammengewachsen. (Jürgen Mohrbacher)

Erzähl-Café in NEUMÜHL

Die Kirchengemeinde Neumühl lädt herzlich zum Erzähl-Café ein. Am **22. Oktober 2026** um 19.00 Uhr wird in der Versöhnungskirche Neumühl über das Leben und Wirken einer Neumühler Kindergärtnerin, Gertrud Hammann, erzählt. Der Eintritt ist frei!

Krippenspiel an Heiligabend in der Dorfkirche

Liebe Kinder,

wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in unserer Dorfkirche geben wird!

Damit es schön und stimmungsvoll wird, brauchen wir euch und eure Unterstützung. Wenn ihr gerne mitspielen möchtet, kommt am

4. November von 16:45 bis 17:45 Uhr
in die Dorfkirche.

Bitte meldet euch bis zum **23. Oktober** bei Karin Bruder an:
01577 1560 746 (WhatsApp) oder bruder.karin@gmail.com

Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn wieder viele Kinder zusammenkommen und wir gemeinsam ein schönes Krippenspiel gestalten und Heiligabend miteinander feiern können.

Christbaum für die Dorfkirche gesucht

Weihnachten kommt! Und wir fragen wieder einmal zuerst in der Gemeinde, ob jemand einen Baum auf dem Grundstück hat, der wegen seiner Größe gefällt werden sollte. Wir suchen einen Baum mit 4-6 Meter Höhe. Wer einen solchen Baum übrig hat und ihn spenden möchte, der darf sich gerne mit Andrea Sonntag in Verbindung setzen (Tel. 01511-288 9485). Frau Sonntag würde sich den Baum ansehen und sagen, ob er passt. Sie hat eine Helfertruppe, die den Baum fällt und abtransportiert.



Kath. Kirchengemeinde Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in Rheinau-Honau Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Kehl-Kork

Samstag, 17. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier in der ev. Kirche in **Willstätt**

Sonntag, 18. Oktober – Patrozinium und Messdi in Honau –

10:45 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in der Pfarrkirche St. Michael in **Honau**

- mit dem Kirchenchor Honau -

16:00 Uhr Eucharistiefeier der indischen Gemeinde in der Herz-Jesu Kirche in **Kork**

Dienstag, 20. Oktober

17.00 Uhr Gruppenstunde 9 bis 11 Jahre der KJG in **Kork**

19:00 Uhr Das Trauerpastoral-Team trifft sich zur Sitzung im Johanneshaus in **Rheinbischofsheim**

20.00 Uhr Der Kirchenchor Kork trifft sich zur Probe im Gemeindehaus Arche in **Kork**

Mittwoch, 21. Oktober

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael in **Honau**
 19.00 Uhr Der Kirchenchor Honau trifft sich zur Probe in der Klosterschänke in **Honau**
 19:45 Uhr Der Chor Arche Vokal trifft sich zur Probe im Gemeindehaus Arche in **Kork**

Donnerstag, 22. Oktober

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in **Kork**
 18:00 Uhr Gruppenstunden zur Firmvorbereitung Kehl und Hanauerland im Gemeindehaus „Arche“ in **Kork**

Freitag, 23. Oktober

- 16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Alte Mühle in **Bodersweier**
 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde im Johnny's in **Rheinbischofsheim**

Das Pfarrbüro Kork ist derzeit nur am Donnerstag besetzt.

In dringenden Angelegenheiten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Rheinau - Rheinbischofsheim, Tel. 07844-322, E-Mail: honau@kath-hanauerland.de

Sprechstunden mit Pater Joseph Korattiyil

Immer dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr (außer in den Schulferien) finden Sprechstunden im Pfarramt in Kork statt. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Außerhalb der Sprechstunden, können Sie einen Termin vereinbaren. Rufen Sie uns an; Telefon Pfarramt: 07851/3345 oder 07844/322

Seelsorge-Notdienst

In dringenden und akuten Notfällen sind wir erreichbar über unser Notfalltelefon: 07851/958837 oder 07851/740415

MESSDI in Honau, Patrozinium, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, Kuchenverkauf, Kuchenspenden

Am **Messdi-Sonntag, 18. Oktober 2026**, nach dem Patroziniums-Gottesdienst, bietet das Gemeindeteam Hanauerland wieder Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns, wenn sich viele Gemeindemitglieder und weitere Gäste für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen Zeit nehmen und einige Zeit bei uns im Pfarrheim verweilen. Gerne können Sie vorbeikommen und Kuchen für Ihre Lieben zuhause mitnehmen, hierfür können Sie gerne auch eigene Behälter mitbringen. Damit dies wieder gut gelingen kann, freuen wir uns über zahlreiche Kuchenspenden. Den Kuchen können Sie ab 09:30 Uhr im Pfarrheim in Honau abgeben. Herzlichen Dank!

Vorankündigungen**Reliquien der hl. Bernadette zu Gast in Offenburg 21.-22. Oktober 2026**

Vom 19. Oktober bis 19. November 2026 kommen die Reliquien der hl. Bernadette Soubirous nach Deutschland. Auf ihrer Reise durch das Erzbistum Freiburg machen sie am 21. und 22. Oktober Station in Offenburg.

Lourdes ist für viele Menschen ein Ort der Hoffnung, des Gebets und der besonderen Nähe zu Kranken und Leidenden. Die Pilgerreise möchte etwas von dieser Erfahrung zu den Menschen bringen – besonders auch zu jenen, die selbst nicht oder nicht mehr nach Lourdes reisen können. Die Kirchengemeinde Mittlere Ortenau lädt herzlich ein:

Mittwoch, 21. Oktober

- 10.00 Uhr, Vinzentiushaus Offenburg (Grimmelshausenstraße 28), Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 15.00 Uhr, Marienhaus Offenburg, (Prädikaturstraße 3), Eucharistiefeier mit Krankensalbung
 19.00 Uhr, Heilig Kreuz Offenburg, Rosenkranzgebet
 19.30 Uhr, Heilig Kreuz Offenburg, Festliche Eucharistiefeier, anschließend kleine Lichterprozession

Donnerstag, 22. Oktober

- 9.00 Uhr, Heilig Kreuz Offenburg, Morgenlob und Verabschiedung der Reliquien

Lourdes kommt für einen Tag ein Stück näher. Herzliche Einladung, diesen besonderen Besuch mitzufeiern, miteinander zu beten und die eigenen Anliegen Gott anzuvertrauen

Aktion "Kinder helfen Kindern!" 2026

Um sie langfristig nachhaltig und wirkungsvoll zu gestalten und zu verbessern, hat ADRA Deutschland e.V. entschieden, die Aktion "Kinder helfen Kindern!" im Aktionsjahr 2026/2027 einmalig auszusetzen.

Ziel ist es, die Aktion im Jahr 2027 in überarbeiteter Form wieder aufzunehmen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt und damit vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben!

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Zeugen Jehovas

Rastatter Str. 3 A, Kehl-Bodersweier

Donnerstag, 15. Oktober

- 19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ, u.a.: „Sie baten um Anleitung, befolgten sie aber nicht“
 Bibelstudium anhand des Buches „Geh mutig deinen Weg mit Gott“, Thema: „Kaleb – Er kämpfte loyal für seinen Gott“

Sonntag, 18. Oktober

- 10.00 Uhr öffentlicher biblischer Vortrag: „Denke ich so wie Gott?“
 Bibelstudium anhand des Wachturm-Artikels: „Du kannst den Kampf gewinnen!“

Interessierte sind herzlich willkommen!

Adresse: Rastatter Str. 3A, Kehl-Bodersweier



77694 Kehl, Graudenzer Straße 7
www.gospelhouse-kehl.de | Tel.: +49 7851 88 55 58



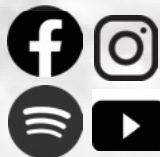
Samstag, 17. Oktober, 10.00 Uhr
Royal Rangers (Christliche Pfadfinder)
Stammtreff

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Predigt: Pastor Peter Forschle

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Living Room

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R.
Gospelhouse Kehl
Graudenzer Straße 7
77694 Kehl
www.gospelhouse-kehl.de

GospelhouseKehl
Social Media



Fundsachen

In der Bachstraße wurde ein graues Damenfahrrad gefunden.

Kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



Vereine/ Veranstaltungen



FV Bodersweier 1922 e.V.

Es finden folgende Spiele statt:

Freitag, 16.10.

18.30 Uhr B-Junioren:
SG Hanauerland – SG Appenweier, in Bodersweier
18.00 Uhr D-Junioren:
JFV Rheinebene – SG Hanauerland 2, in Goldscheuer

Samstag, 17.10.:

11.00 Uhr D-Junioren:
JFV Rheinau-Lichtenau 2 – SG Hanauerland, in Rheinbischofsheim
14.00 Uhr C-Junioren:
SG Hanauerland – SG Vorderes Renchtal, in Auenheim
16.00 Uhr A-Junioren:
SG Hanauerland – SG Niederschopfheim 2, in Auenheim
E2-Junioren ab 10.30 Uhr Turnier in Neumühl E1-Junioren ab 11 Uhr Turnier in Sand

Sonntag, 18.10.:

10.30 Uhr F-Jugend und Bambini-Turnier in Linx
Senioren, Sonntag 18.10.:
13.00 Uhr: SV Waltersweier 2 - FV Bodersweier 2
15.00 Uhr: SV Waltersweier - FV Bodersweier



SG Ortenau

Unterstützung der Jugendarbeit der SG Hanauerland

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Fußballvereine aus Auenheim, Bodersweier und Leutesheim bilden gemeinsam die SG Hanauerland und engagieren sich seit vielen Jahren mit viel Herzblut und Hingabe in der Förderung der Jugendarbeit.

Unsere jungen Talente sollen nicht nur fußballerisch gefördert werden, sondern auch Werte wie Teamgeist, Disziplin und Fairness erlernen.

Für diesen wichtigen Bereich suchen wir in der Region ansässige Unternehmen, die uns dabei unterstützen und sich aktiv für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen möchten.



Bodersweier



Müllabfuhr

keine Müllabfuhr



Wir gratulieren

Die Ortsverwaltung gratuliert recht herzlich am

16.10.2026 Elsbeth Grampp zum 80. Geburtstag

17.10.2026 Elfriede Lauck zum 85. Geburtstag

Um unseren Nachwuchsspielern die besten Voraussetzungen zu bieten, benötigen wir eine Vielzahl an Spiel- und Trainingsutensilien, wie zum Beispiel:

- Trikotsätze, Präsentationsanzüge, Trainingsanzüge usw. für die verschiedenen Altersgruppen
- Trinkflaschen für das Training und die Spiele
- Rucksäcke für die Spieler, um ihre Ausrüstung sicher und bequem zu transportieren

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren können wir sicherstellen, dass alle Spieler mit der richtigen Ausrüstung ausgestattet sind und sich voll auf ihre sportliche Entwicklung konzentrieren können.

Unser Jugendtrainer, Herr Michael Herrel, sowie die Jugendleiter aus Auenheim, Bodersweier und Leutesheim stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung und freuen sich auf eine mögliche Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die nächste Generation von Fußballern fördern und dabei auch den Zusammenhalt in der Region stärken.

Durch Ihre Unterstützung tragen Sie nicht nur zur Entwicklung von Talenten auf dem Spielfeld bei, sondern auch zur Förderung eines starken lokalen Netzwerks. Außerdem können wir durch Ihre Unterstützung

den Trainern und Übungsleitern der SG Hanauerland, welche überwiegend im Ehrenamt tätig sind, qualifizierte Lehrgänge und Fortbildungen ermöglichen.

Selbstverständlich werden wir Ihr Unternehmen im Rahmen der Sponsorenvereinbarung auf unseren Plattformen und bei Veranstaltungen sichtbar präsentieren, sofern Sie dies wünschen.

Wir wurden uns sehr freuen, Sie als Partner gewinnen zu können und hoffen auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Herrel, Jugendtrainer SG Hanauerland (D-Junioren)

Tel.: 0170/3265493, E-Mail: schwammel@web.de

Jonas Scheer, Vorstand Jugend FV Bodersweier

Tel. 0176/30324104, E-Mail: scheer.schule@gmx.de

Oliver Schaub, Jugendleiter FV Auenheim

Tel. 0176/82220931

Thomas Zipfel, Jugendleiter SV Leutesheim

Tel. 0172/6222655, E-Mail: thomas.zipfel@t-online.de

TG Hanauerland – 2. Deutsche Turnliga

Am kommenden **Samstag, dem 17.10.2026** findet der 2. Heimwettbewerb statt. **16 Uhr ist Wettkampfbeginn** in der Sporthalle in Rheinbischofsheim. Auch bei diesem Heimwettbewerb wird die TGH versuchen, gegen unseren Wettkampfgegner die TSV Monheim, alles zu geben. Es wird hoffentlich wieder ein spannender Wettkampf sein wobei die Tagesform entscheiden sein wird, wer als Sieger von der Bodenturnfläche geht. Zu tollen Übungen freuen wir uns Euch begrüßen zu können.

KULTIVIERT 1863 – DAS NEUE ALTE GEMEINDEHAUS

Gute Musik und die Seelen der positiven Menschen sind harmonische Energie, die uns mit der geordneten Energie des Universums verbindet.
Werner Brau

Herzliche Einladung zum Mitsingkonzert am 21. Oktober 2026 in Kehl-Bodersweier

Wir laden Sie herzlich zu einem weiteren gemeinsamen Mitsingkonzert ein!

Wann: Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 19:00 Uhr

Wo: „KULTIVIERT 1863 - DAS NEUE ALTE GEMEINDEHAUS“

Am Schulplatz 6, 77694 Kehl-Bodersweier

Eintritt: frei

Unter der Leitung des engagierten, überregional bekannten Musikers (Sängers, Komponisten, Dirigenten und Pianisten) Benjamin Lylloff werden wir an diesem Abend erneut gemeinsam bekannte deutsche Volkslieder singen. Die Liedtexte werden auf einer Leinwand deutlich eingeblendet, so dass Jede und Jeder sich aktiv beteiligen kann. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

Lassen Sie uns gemeinsam die Sorgen des Alltags vergessen und in die heilsamen Klänge der Musik eintauchen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Abend, den wir gerne anschließend zusammen mit Ihnen mit einem guten Getränk sowie diverser Knabberei ausklingen lassen wollen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Fördervereins, Wolfgang Pautz:

Telefon: 07853 998 27 38 oder Mobil: 0157 50 456 303



TV Bodersweier 1914 e.V.

Vorankündigung Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 17.10.2026**, findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Wir sammeln Zeitungen, Zeitschriften, Bücher usw. und bedanken uns schon heute herzlich dafür, dass Sie uns unterstützen.

Bitte stellen Sie am 17.10.2026 das von Ihnen gesammelte Altpapier handlich gepackt **ab 9:00 Uhr** am Straßenrand bereit.

PS: Unsere Container werden auf dem Kiesparkplatz am hinteren Sportplatz abgestellt.

Bitte halten Sie **ab Donnerstag, dem 15.10.2026** diesen Platz frei oder parken möglichst weit rechts.

Vielen Dank im Voraus für das Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die Vorstandschaft des TV Bodersweier 1914 e.V.



DORFVEREIN BODERSWEIER e. V.**Einladung zur Mitgliederversammlung****Sonntag, 18. Oktober 2026 · 14.30 Uhr · Turn- und Festhalle Bodersweier**

Unsere Mitglieder und alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
3. Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungen
6. Amtsniederlegung des 1. Vorsitzenden
7. Bestimmung eines Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstands: 1. Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Vereinskassierer, Schriftführer, Beisitzer
9. Beschluss über das weitere Vorgehen, falls Vorstandsämter nicht besetzt werden können
10. Wahl von zwei Kassenprüfern
11. Vorschau auf das neue Geschäftsjahr
12. Grußworte, Wünsche, Vorschläge und Anträge

In eigener Sache: Ich werde in dieser Versammlung das Amt des 1. Vorsitzenden nach fast 10 Jahren niederlegen und nicht erneut dafür kandidieren; dem Verein stehe ich gerne weiter als Beisitzer zur Verfügung. Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl. Für das Amt des 1. Vorsitzenden liegt bislang keine Kandidatur vor. Wer sich vorstellen kann, den Verein zu führen, oder jemanden vorschlagen möchte, melde sich bitte vorab bei mir – gerne ganz unverbindlich für ein Gespräch darüber, was das Amt tatsächlich bedeutet.

Bernd Müll, 1. Vorsitzender

Die ausführliche Tagesordnung hängt am Rathaus aus. Anträge hierzu sind spätestens fünf Werktage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu richten.

ZWEITER TEIL**„Bodersweierer Gastwirtschaften – damals und heute“**

Unter diesem Thema stellen wir, unterlegt mit vielen Bildern, die Gastwirtschaften und deren Rolle im dörflichen Leben dar.

**„Aktiv für Jung und Alt“ wird uns bewirten.**



Querbach



Wir kochen für Sie an beiden Tagen (Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 11:30 Uhr):

- **Hanauer Bollesupp**
- **Schnitzel mit Pommes und Salat**
- **Hähnchen-Nuggets mit Pommes**
- **Veganer Gemüseintopf**

Dazu bietet die Korker Vereinsgemeinschaft ein buntes Programm in der Gemeindehalle am Samstag (u.a. Fassanstich, Kinderprogramm am Nachmittag mit Auftritt der **Jugendkapelle „Notenchaoten“** um 14 Uhr) und Sonntag (Blasmusik: **Musikverein Fautenbach** ab 12 Uhr und **Musikkapelle Gengenbach-Reichenbach** ab 15 Uhr). Nachmittags gibt es an beiden Tagen Kaffee und Kuchen. Wir laden die gesamte Bevölkerung aus Kork und Umgebung herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch in der Gemeindehalle!



Müllabfuhr

Freitag, 12.10. gelber Sack



Fundsachen

1 schwarze Casio Armbanduhr



Vorankündigung: Jahreskonzerte 2026

Im November 2026 veranstalten der Musikverein Kork und der Musikverein Diersheim ihr Jahreskonzert jeweils als **Gemeinschaftskonzert**. Am Samstag, den 21.11. findet das Konzert in Diersheim statt und **am Samstag, den 28.11. in der Korker Gemeindehalle**. Die Konzerte stehen unter dem **Motto „Auf in die Berge!“**. Wir laden die gesamte Bevölkerung bereits jetzt herzlich ein und bitten um Vormerkung der Termine.

Die Musiker von beiden Vereinen spielen bei den Gemeinschaftskonzerten zusammen als ein Orchester und werden abwechselnd von den **Dirigenten Jannik Stähle und Simon Matthiä** geleitet. Diese Kooperation unserer Vereine für das Jahreskonzert führen wir nun zum dritten Mal durch. Sie hat sich menschlich sowie musikalisch bestens bewährt und zeigt sich auch in weiteren gemeinsamen Aktivitäten über das Jahr.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die Konzerte auf Hochtouren: So fand Ende September über drei Tage ein intensives, gemeinsames Probenwochenende statt. Den Musikerinnen und Musikern war dabei die Vorfreude auf die Konzerte schon deutlich anzumerken.

Unser Feuerwehrhaus - gemeinsam für die Zukunft

Am **5. Oktober** haben wir uns im Gemeindezentrum Querbach getroffen, um über die Zukunft unseres alten Feuerwehrhauses zu sprechen. Der Abend war gut besucht. Es wurden viele Ideen und Vorschläge eingebracht und es gab auch einige **emotionale Gespräche**. Dabei wurde deutlich: Das Feuerwehrhaus ist für viele mehr als nur ein altes Gebäude. Es verbindet Erinnerungen, Geschichte und ein Stück Querbach. Nun möchten wir schauen, **ob wir gemeinsam eine Lösung finden können, das Feuerwehrhaus für die Zukunft zu erhalten**. Eine Möglichkeit wäre die Gründung eines Vereins, der sich um das Gebäude und seine zukünftige Nutzung kümmert. Dafür brauchen wir Menschen aus Querbach, die sich vorstellen können, **mitzumachen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen**.

Am **Montag, 2. November 2026 um 20:00 Uhr** treffen wir uns deshalb erneut im **Gemeindezentrum Querbach**.

Wer beim ersten Treffen nicht dabei war, ist selbstverständlich herzlich eingeladen.

Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, gemeinsam etwas für Querbach zu bewegen.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

Bürgerverein Querbach, Reezegeschder und SC Zillbier



Vereine/ Veranstaltungen



Musikverein
Germania Kork

MUSIKVEREIN Germania KORK e.V.

**Korker Jahrmarkt am Samstag, 24. Oktober
und Sonntag, 25. Oktober**

In diesem Jahr sorgt wieder eine Korker Vereinsgemeinschaft für ein buntes Unterhaltungsprogramm in der Gemeindehalle und für die Bewirtung. Die **Jahrmarktsküche** liegt dabei in den Händen des bewährten Küchenteams vom MV Kork.



Zierolshofen



Sonstige Mitteilungen

Sängerbund Leutesheim lädt zu einem Wochenende voller Musik und Unterhaltung ein

Von Lieblingsliedern über ein Kindermusical bis zur musikalischen Zeitreise in die 80er-Jahre: Der Sängerbund Leutesheim bietet am 24. und 25. Oktober ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

Leutesheim. Rock, Pop und große Gefühle stehen im Mittelpunkt des Liederabends des Sängerbunds Leutesheim am Samstag, 24. Oktober. Die musikalische Reise reicht von „Haus am See“ von Peter Fox bis zu „Cello“ von Udo Lindenberg. Für den passenden Klang sorgen neben den Sängerinnen und Sängern des Sängerbunds auch Ellen Örtel am Cello, Tatjana Schlegel am Klavier und Jochen Hummel am Schlagzeug. Beginn ist um 19.30 Uhr

Kindermusical für Spaß und Spannung

Am Sonntag, 25. Oktober, gehört die Bühne zunächst den jüngsten Talenten. Ab 14.30 Uhr können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen in der Halle stärken, bevor um 15.30 Uhr der Kinder- und Jugendchor, der (B)-Engele-Chor, sein Können zeigt.

Musikalische Zeitreise in die 80er-Jahre

Den Schlusspunkt des zweitägigen Festprogramms setzen am Sonntagabend „Mixtape & Bandsalat“. Dahinter stehen Moni Francis und Buddy Olly, zwei Vollblutmusiker und Comedians, die ihr Publikum auf eine unterhaltsame Reise in die 80er-Jahre mitnehmen. Beginn ist um 19.00 Uhr, Eintritt fünf Euro



Aus dem Rathaus

Jugendtreff geöffnet

Am Freitag, den 16. Oktober hat der Jugendtreff für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf euch!
Leonie, Annelie und Janis



Müllabfuhr

keine Müllabfuhr



Vereine/ Veranstaltungen

Bäseknewler Hexe Zierolshofen e.V.

Am Samstag den 17.10.2026 ab 19:00 Uhr startet unser Oktober Feschkd.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt es gibt Haxen, Leberkäs mit Zwiebeln und natürlich Weißwürste mit Brezeln.

Wir freuen uns auf euren Besuch

Eure Bäseknewler Hexen Zierolshofen

DRK Ortsverein Rheinau Süd-Kehl

Am Samstag, den 24.10.2026 findet, zusammen mit der Feuerwehr Abt. Linx, wieder unsere Altpapiersammlung statt. Bitte stellen Sie bis 9 Uhr das Altpapier sichtbar raus. Wir bedanken uns herzlichst dafür.

Ihr DRK Ortsverein Rheinau Süd - Kehl

5 Jahre ADFC Kehl - Feiern Sie mit uns!

Der ADFC Kehl feiert sein 5-jähriges Bestehen! Seit der Gründung im April 2021 setzt sich die Ortsgruppe für die Interessen der Radfahrenden ein – mit Aktionen wie Kidical Mass, Radkodierungen, Infoständen und Touren.

Zur Jubiläumsfeier laden wir alle Mitglieder und Interessierten am ****Freitag, 17. Oktober 2026, ins Kehler Kino**** (Hauptstr. 57) ein.

16:30 Uhr:** Empfang mit einem Glas Sekt oder Apfelschorle
17:00 Uhr:** Kostenfreie Filmvorführung der Dokumentation ***„Les Roues de l'avenir – Räder der Zukunft“*** (franz. Original mit deutschen Untertiteln, Dauer ca. 66 Min.).

Der Eintritt ist frei. Um die Planung zu erleichtern, wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail (kehl@adfc-bw.de) gebeten. Im Anschluss (ab ca. 18:15 Uhr) klingt der Abend im Stammlokal ***Meyerhof*** (Hauptstr. 73) aus.

Infos zum Film unter kinokehl.de.

Computerfreunde Kehl beraten und helfen!

Am Freitag, den 23. Oktober 2026, beraten und helfen die Computerfreunde bei Problemen mit dem PC, Tablet oder mit der Software.

Hierzu kann jeder, der mit seinem PC, Tablet oder einer Software ein Problem hat, seine Hardware (bei vorwiegend technischen Problemen) oder seine Fragen mitbringen. Bei Fragen zu Word / Excel und Windows 11 stehen bestens ausgestattete Notebooks und ein Tablet zur Verfügung. Eine kurze E-Mail (s.u.) vorab mit der Schilderung des Problems ist empfehlenswert. Ein Laptop mit Internetzugang über DSL ist aufgestellt und kann genutzt werden, ebenso steht ein Internetzugang über WLAN zur Verfügung. Selbstverständlich gilt dieses Angebot auch für Nicht-Mitglieder.

Beginn ist **um 19.30 Uhr**, im Vereinsheim des Wassersport-Club in Marlen, Rheinweidweg 2. Informationen gibt es unter www.computerfreunde-kehl.de oder info@computerfreunde-kehl.de.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badens Brenner e.V.

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Verbandes Badens Brenner e.V. findet am **Donnerstag, den 22. Oktober 2026, um 19:00 Uhr** im Kurhaus „Alde Gott“, Talstraße 51, 77887 Sasbachwalden, statt.

Die Tagesordnung sowie weitere Informationen zur Versammlung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.badens-brenner.de/veranstaltungen/mitglieder-versammlung-badens-brenner-e-v>

Wir laden alle unsere Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Badens Brenner e.V.

Omas gegen Rechts

Mahnwache für Demokratie

Unsere Demokratie ist nicht selbstverständlich – sie lebt davon, dass wir sie gemeinsam gestalten, schützen und für ihre Werte einstehen.

Die **OMAS GEGEN RECHTS** laden am kommenden Freitag, den 9.10.2026, um 17 Uhr, wieder zu einer Mahnwache ein. Gemeinsam wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen für **Freiheit, Menschenwürde, Vielfalt und ein friedliches Miteinander**. Wir wollen nicht schweigen, wenn demokratische Werte unter Druck geraten. Wir wollen Haltung zeigen, miteinander ins Gespräch kommen und deutlich machen: **Demokratie geht uns alle an.**

Kommt dazu, ob alt oder jung, ob groß oder klein und setzt mit uns ein Zeichen!

Freitag, 09.10.2026, um 17 Uhr, auf dem Bahnhofsvorplatz in Kehl



Termine/Veranstaltungen

Stadtspaziergang: Städtisches Grün im Zeichen des Klimawandels

Kehl – Wie geht es Bäumen und anderen Grünpflanzen in der Innenstadt? Und wie muss eine klimaangepasste Begrünung aussehen? Um solche Fragen, entsprechende Antworten und neue Pflanzkonzepte geht es beim Stadtspaziergang, zu dem Oberbürgermeister Wolfram Britz am Samstag, 24. Oktober, einlädt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Im zurückliegenden extremen Hitzesommer hat die Bewässerung durch den Betriebshof nicht mehr ausgereicht: Obwohl wöchentlich 360 000 Liter Wasser vor allem an Bäume im Stadtgebiet verteilt wurden, sind gerade in den vergangenen drei Jahren gepflanzte Jungbäume der Kombination von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zum Opfer gefallen und abgestorben. Mehr Bäume als in den Vorjahren müssen daher über den Herbst und im Winter gefällt werden. Aber auch den Pflanzen in den Blumenkübeln im Stadtgebiet hat die Hitze schwer zugesetzt: „In den Metallkübeln wurden die Wurzeln regelrecht gegrillt“, sagt Marcel Hopp vom Bereich Grünpflege. Weil der Sommer 2026 mit seinen über Wochen anhaltenden hohen Temperaturen und der extremen Trockenheit kein Einzelfall bleiben dürfte, ist ein Umdenken gefordert. Beim Stadtspaziergang sollen daher zum einen die Probleme der Stadtbäume aufgezeigt werden, die in früheren Jahren in viel zu kleine Baumquartiere gesetzt wurden, und neue Lösungen vorgestellt werden. Die Teilnehmenden können Fragen stellen und direkt mit Oberbürgermeister Wolfram Britz, Marcel Hopp und Lara List vom Bereich Grünplanung ins Gespräch gehen. Treffpunkt zum Stadtspaziergang am Samstag, 24. Oktober, ist um 10 Uhr am Eingang zur Kriegsgräberstätte in der Kinzigallee. Die Route führt von dort durch die Pfarrgasse, die Hauptstraße, in die Oberländer- und die Schulstraße, über den Marktplatz, durch die Blumenstraße bis zum Rosengarten. Zum gemeinsamen Abschluss lädt die Stadt die Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss ein. Der Stadtspaziergang dauert insgesamt etwa zweieinhalb Stunden.

Damit die Erläuterungen gut verständlich sind und ein Austausch möglich ist, muss die Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt werden. Eine Anmeldung per E-Mail unter h.adam@stadt-kehl.de ist bis spätestens Dienstag, 20. Oktober, erforderlich.



HanauerLandMarkt: Regionale Spezialitäten, Trachtengruppen und Mundartsänger stimmen auf den Herbst ein – Sonntag ist verkaufsoffen

Kehl – Sie sind untrügliche Vorboten des HanauerLandMarkts: die beiden Strohfiguren am Eingang zur Fußgängerzone (vom Rathaus aus betrachtet) und eine herbstlich dekorierte Mutter Kinzig. Das eigentliche Marktgeschehen beginnt am Samstag, 17. Oktober, um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Am darauffolgenden, verkaufsoffenen Sonntag, 18. Oktober, kann der HanauerLandMarkt von 13 bis 18 Uhr besucht werden.

Mehr als 30 Besucherinnen und Besucher haben sich angekündigt, um an beiden Tagen auf dem Marktplatz Selbstproduziertes aus dem Hanauerland und dem Ried feilzubieten. Die Produktpalette regionaler Spezialitäten ist groß: Neben Marmeladen, Obst und Wurstwaren werden auch Liköre aus heimischen Obstsorten sowie Dekoartikel aus Holz, Keramik oder Textil angeboten. Das abwechslungsreiche Begleitprogramm des HanauerLandMarkts startet um 12.45 Uhr mit einem Auftritt der Odelshofener Dorfsänger auf der Bühne vor der Friedenskirche. Anschließend tritt um 13.45 Uhr die elsässische Folkloregruppe Les Lys de Marlenheim auf.

Das Duo Unikat gibt um 14.30 Uhr ein Kinder-Mitmach-Konzert. Musikalisch wird es auch abseits der Bühne: Die Dorfsänger aus Odelshofen treten ab 15 Uhr in der Fußgängerzone auf. Ebenfalls dort anzutreffen ist das Mundart-Trio Owemärk, das nach eigenem Bekunden „Wirtshaus- und Danzbudemusik“ macht. Um 16 Uhr ist erneut die elsässische Volkstanzgruppe Les Lys de Marlenheim zu sehen. Und im Anschluss daran steht wieder das Duo Unikat mit Musik für Erwachsene auf der Bühne.

Der Sonntag beginnt um 12.45 Uhr, dann zieht der Kehler Fanfarenzug durch die Fußgängerzone und eröffnet so den sonn-täglichen HanauerLandMarkt. Auf der Bühne vor der Kirche gibt es ab 13.30 Uhr die Folkloregruppe Pays de Hanau aus dem französischen Bouxwiller zu sehen. Die Gruppe zeigt sich im späteren Verlauf, um 16 Uhr, vor der Mutter Kinzig noch einmal. Um 14.30 Uhr tritt der Mundartsänger Armand Geber zusammen mit seinen „Hoselodel“-Mitmusikern vor das Mikrofon. Ab 16.30 Uhr sorgt der Gitarrist und Sänger Bodo Schaffrath für das musikalische Bühnenprogramm. Zusätzlich gastiert an beiden Tagen das Sigmaringer Puppentheater auf dem HanauerLandMarkt und erzählt den kleinen Besucherinnen und Besuchern Kasperle- und Zaubergeschichten. Bei Aussichten auf einen trockenen Sonntag soll es für Besucherinnen und Besucher nicht nur an den Marktständen und auf der Bühne etwas zu entdecken geben, sondern auch auf dem südlichen Marktplatz. „Bei guter Witterung werden dort alte Trecker ausgestellt“, kündigt Tourismusleiterin Antje Lenz an. Die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler begrüßen die Besucherinnen und Besucher in der Fußgängerzone am verkaufsoffenen Sonntag mit Sektständen.

Anders als in den Vorjahren fällt der HanauerLandMarkt dieses Mal nicht auf das erste Oktoberwochenende. Der Grund: Aus Rücksicht auf den Einzelhandel sah die Kehl Marketing davon ab, den beliebten Herbstmarkt am Feiertagswochenende (3. Oktober) auszurichten. Zusätzlich fand an besagtem Wochenende die Oberrheinmesse in Offenburg ihren Abschluss. Hierzu wollte die Kehl Marketing keine Konkurrenzveranstaltung organisieren. Der gewählte Zeitraum von 17. bis 18. Oktober soll allen Interessierten die Möglichkeit geben, den Markt zu besuchen.



Schuld trägt niemals das Opfer: Ausstellung „Was ich anhatte“ in der Friedenskirche eröffnet

Kehl – Mit einer bewegenden und sehr gut besuchten Vernissage wurde am Freitagvormittag (9. Oktober) die Wanderausstellung „Was ich anhatte“ in der Friedenskirche auf dem Marktplatz eröffnet. Gezeigt werden Original-Kleidungsstücke von zwölf Frauen – die Outfits, die sie zum Zeitpunkt der sexualisierten Gewalttaten trugen, deren Opfer sie wurden, ergänzt um persönliche Texte der Betroffenen. Die von Beatrix Wilmes konzipierte, bundesweit gezeigte Ausstellung ist noch bis zum 23. Oktober in der Friedenskirche zu sehen. Schirmherr der Ausstellung ist Oberbürgermeister Wolfram Britz. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Carola Maute Balzar und Suzanne Da Costa-Kunz.

In seiner Eröffnungsrede betonte Wolfram Britz die gesellschaftliche Dimension des Themas: „Sexualisierte Gewalt findet meistens im sozialen Nahraum statt und ist strukturell bedingt. Sie wächst in Machtverhältnissen, in Vorstellungen davon, was „männlich“ ist.“ Umso besorgter zeigte er sich darüber, dass sich diese Vorstellungen gegenwärtig wieder veränderten: „Das sehen wir am Wiedererstarken toxischer Männlichkeitsbilder und an populistischen Rollenbildern, die sich auch in Deutschland verbreiten.“ Zur Gewaltprävention gehörten deshalb unbedingt die Förderung von Gleichstellung und, bereits in jungen Jahren, die Vermittlung gesunder Werte und echter Gleichberechtigung. Da die überwältigende Mehrzahl der Täter Männer seien, trügen diese auch eine besondere Verantwortung: „hinzuschauen, zu benennen und zu schützen“.

Pfarrer Andreas Bordne wies auf die Verantwortung der Kirche hin: „Die Friedenskirche ist ein guter Ort für diese Ausstellung, denn auch innerhalb der evangelischen Kirche sind sexuelle Übergriffe passiert.“ Er erinnerte an die 2024 veröffentlichte ForuM-Studie, eine Aufarbeitungsstudie zu sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in der Evangelischen Kirche und Diakonie, die der Kirche unter anderem eine Kultur der Konfliktvermeidung und Harmoniesucht attestierte. Umso wichtiger sei es deshalb, „dass das Schweigen darüber, was in unserer Mitte passiert ist, aufhört“.

Claudia Mündel, Vorsitzende des Fachausschusses Gewalt in der Familie der Bürgerstiftung Kehl, zeigte die bestürzend hohen Opferzahlen auf: „In Deutschland kommt es jährlich zu etwa 12 000 bis 13 000 Anzeigen wegen sexueller Nötigung oder Vergewaltigung. Die Dunkelziffer ist hoch.“ Zwei von drei Frauen

erlebten in ihrem Leben sexuelle Belästigung, jede siebte Frau werde Opfer schwerer sexualisierter Gewalt. Die meisten Übergriffe kämen nie zur Anzeige – und entfalteten gerade deshalb ihre zerstörerische Kraft noch Jahre nach der Tat.

„Was können wir tun?“ Den Betroffenen glauben, Hilfe anbieten und auf professionelle Beratungsstellen hinweisen, deren Flyer in der Friedenskirche ausliegen. Alle Besucherinnen und Besucher sind zudem eingeladen, ihre Gedanken, Bemerkungen oder Gefühle in ein Gästebuch zu schreiben oder in die danebenstehende Box zu werfen, deren Inhalt bei der Finissage am Freitag, 23. Oktober, um 13 Uhr verlesen wird.

Auftakt der Kammermusiksaison mit dem Duo Smirnova-Kowollik

Kehl – In einer Welt der Unruhen nach innen lauschen: Die Violinistin Julia Smirnova und die Pianistin Sonja Kowollik eröffnen am Montag, 19. Oktober, als Duo Smirnova-Kowollik mit ihrem Programm „Dialog der Seele“ die Kehler Kammermusikreihe. Hauptwerk des Abends, der um 20 Uhr in der Stadthalle beginnt, ist die Violinsonate Nr. 1 G-Dur, op.78 von Johannes Brahms, umrahmt von Werken von Clara und Robert Schumann, Arvo Pärt und Amy Beach. Das Ensemble wurde von der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb für die Spielzeit 2026/2027 ausgewählt.

Julia Smirnova studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, zunächst bei Antje Weithaas und später bei Stephan Picard. Seit September 2025 ist sie Mitglied der Münchner Philharmoniker und verbindet ihre Orchestertätigkeit mit einer aktiven Solo- und Kammermusikkarriere. Sonja Kowollik wurde mit neun Jahren Jungstudentin in Münster und anschließend von Claudio Martínez Mehner und Nina Tichman in Köln, von Matti Raekallio in Helsinki und von Eldar Nebolsin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin ausgebildet. In ihrem Programm „Dialog der Seele“ trifft Zartes auf Kraftvolles, Vertrautes begegnet Ungehörtem – ein musikalischer Dialog, der nicht nur die Seele berührt, sondern auch zum Nachdenken anregt. Die vielfachen Preisträgerinnen laden zu einem bewegenden musikalischen Dialog zwischen Klang, Stille und innerer Bewegung ein.

Eintrittskarten gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ortenaukultur.de. Abendkasse und Stadthallenbar öffnen um 19.30 Uhr.



Literatur und Musik ohne Grenzen: ein deutsch-französischer Freundschaftsabend

Kehl – Deutsche und elsässische Literatur, Mundart und Musik in der Mediathek: Am 20. Oktober lädt die Mediathek Kehl um 19.30 Uhr zu einem besonderen Abend ein und macht erlebbar, wie vielfältig und lebendig Freundschaft über Grenzen hinweg sein kann. Im Mittelpunkt steht ein buntes, heiteres Programm, das Autorinnen und Autoren von beiden Seiten des Rheins zusammenbringt. Erwartet werden die Leiterin des Autoren-Netzwerks Ortenau-Elsass Karin Jäckel, der elsässische Autor Yves Rudio aus Weinbourg, die mit ihrer Familie in Straßburg lebende Autorin Julia Guibert sowie der Autor, Musiker und Liedermacher Gerd Birsner aus Kehl. Gemeinsam bringen sie Kurzgeschichten, Gedichte und Anekdoten in elsässischem Dialekt, Hochdeutsch und in badischer Mundart auf die Bühne. Karin Jäckel, die ebenfalls eine ihrer Kurzgeschichten mitbringt, führt als Moderatorin durch das bunte, heitere Programm. Im Anschluss freuen sich die Autorinnen und Autoren mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und den grenzüberschreitenden Austausch fortzuführen.

Der deutsch-französische Freundschaftsabend richtet sich an alle, die sich für die Kultur der Grenzregion interessieren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 07851 88-2626 oder mediathek@stadt-kehl.de.



Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche aktuelle Informationen aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass lokale Nachrichten dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



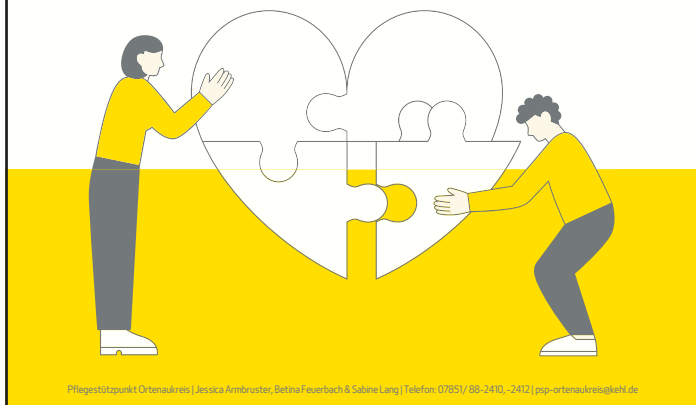


Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung

Durch einen Unfall oder eine Krankheit kann es schnell passieren, dass Betroffene nicht mehr selbst über wichtige Angelegenheiten entscheiden können. Unter dem Titel „Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr kann?“ gibt Antje Wagner hilfreiche Tipps zur richtigen Vorsorge.

22. Oktober 2026 | 18.30 Uhr
Richard-Wagner-Straße 3
77694 Kehl

Der Vortrag ist kostenlos und findet in der Villa RiWa statt. Um Anmeldung beim Pflegestützpunkt Kehl unter 07851/ 88-2410, -2412 oder per Mail an psp-ortenaukreis@stadt-kehl.de wird gebeten.



Erstes After-Work im Herbst am 15. Oktober

Kehl – Der entspannte Feierabendtreff geht auch im Herbst weiter: Am Donnerstag, 15. Oktober, lädt die Kehl Marketing von 17 bis 22 Uhr zum offenen After-Work auf den Kehler Marktplatz ein. Das Event, das in Kooperation mit Einzelhandel und Gastronomie an jedem dritten Donnerstagabend im Monat angeboten wird, hat sich mittlerweile zu einem festen Treffpunkt für alle etabliert, die den Feierabend in netter Gesellschaft draußen genießen möchten. Dabei lässt es sich ganz wunderbar plaudern – mit alten Bekannten genauso wie mit neuen Gesichtern und Menschen aus der Kehler Wirtschaft. Beim After-Work gibt es viel Zeit für Gespräche, fernab von Tagesordnung und langen Vorträgen. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, können sich Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr noch auf einen weiteren Feierabendtermin am 19. November freuen. Nach einer Winterpause kommt das After-Work der Kehl Marketing dann im Frühling auf den Kehler Marktplatz zurück.

Kostenfreie Energieberatung am 22. Oktober

Kehl – Lassen sich im eigenen Haus oder in der Mietwohnung Energie und Heizkosten reduzieren? Und unter welchen Bedingungen dürfen Solaranlagen auf dem Dach installiert werden? Solche und ähnliche Fragen beantwortet die Ortenauer Energieberatung zusammen mit der Stabstelle für Nachhaltige

Stadtentwicklung am Donnerstag, 22. Oktober, ab 14 Uhr im Rahmen ihrer kostenlosen Erstberatung. Auch zu Fördermöglichkeiten, gesetzlichen Vorgaben oder baulichen Maßnahmen zum Hitzeschutz können sich Kehler Haus- und Wohnungseigentümerinnen sowie Mieterinnen und Mieter informieren.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, wendet sich an die Klimaschutzmanagerinnen der Stadt, telefonisch unter 07851 88-4322 oder per Email an klimaschutz@stadt-kehl.de. Letztmöglicher Beratungstermin ist um 17 Uhr.

Motorsägen-Kurs im Oktober

Kehl – Im Wald kommt es beim Umgang mit der Motorsäge immer wieder zu schweren Verletzungen. Wer Brennholz in Form von Schlagraum- und Brennholz-lang im Wald sägen möchte, muss daher nachweisen, mit dem schweren Werkzeug auch richtig umgehen zu können. Der Waldservice Ortenau bietet hierfür einen Motorsägen-Kurs von Donnerstag, 29. Oktober, bis Samstag, 31. Oktober, im Forstrevier Auwald in Kehl an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

An den ersten beiden Tagen erhalten die Teilnehmenden eine Sicherheitsunterweisung. Zusätzlich werden ihnen Schnittführungen, Fälltechniken und Wartungsarbeiten an der Motorsäge gezeigt. Der Samstag ist ein reiner Praxistag. Dann geht es mit der Motorsäge in den Wald. Am Donnerstag und Freitag beginnt der Kurs um 18 Uhr und dauert voraussichtlich bis 21 Uhr. Der Praxistag im Wald ist von 8 bis 15 Uhr angesetzt. Treffpunkt am Donnerstag ist das Foyer der Mehrzweckhalle in Bodersweiler.

Um an dem Motorsägen-Kursus teilzunehmen, ist ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Die Teilnehmenden bringen ihre eigene vollständige Schutzausrüstung mit, also einen Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, eine Warnweste, eine Schnittschutzhose sowie Sicherheitsschuhe.

Anmeldungen nimmt Forstwirtschaftsmeister Daniel Marz unter der Mailadresse daniel.marz@waldservice-ortenau.de entgegen. Die Teilnehmergrenze liegt bei zehn Personen. Interessierte werden gebeten, bei der Anmeldung neben vollständigem Namen und Adresse auch das Geburtsdatum sowie E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Die Kursgebühr beträgt 210 Euro. Nach einer erfolgreichen Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zum Ablauf per Email. Für Fragen steht Daniel Marz unter der Telefonnummer 0175 2056401 zur Verfügung (montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.30 bis 14 Uhr).

Konzert der Parforcehorngruppe Hanauerland

Nach dem großen Zuspruch beim Hubertusgottesdienst im vergangenen Jahr ist die Parforcehorngruppe Hanauerland erneut in Legelshurst zu Gast. Am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 18:00 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung statt.

Die vier Bläser musizieren in einer reinen Es-Horn-Formation unter der Leitung von Thomas Hennenberger. Die Gruppe konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge bei Landes-, Bundes- und internationalen Wettbewerben erzielen, darunter den ersten Platz beim eidgenössischen und internationalen Jagdhornbläserfest 2026 in der Schweiz.

Auf dem Programm stehen traditionelle deutsche und französische Jagdhornmusik, kirchliche Werke sowie Kompositionen aus der klassischen Musik.

Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen des Abends kommen der Renovierung der evangelischen Kirche zugute.

Power to the Popel: Kabarettist Philipp Weber in Kehl

Kehl – Philipp Weber gehört zu den letzten Universalgelehrten des deutschen Kabaretts. Der examinierte Chemiker und Biologe kann überall mitreden und tut es auch – am Sonntag, 18. Oktober, um 19 Uhr auf der Kulturhausbühne. In seinem fünften Soloprogramm „Power to the Popel“ widmet er sich der Staatstheorie – rasant, pointiert, raffiniert und sehr lustig.

„Power to the Popel“ ist eine aufregende Expedition durch die Fauna und Flora unseres Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdrehler gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst.

Philipp Weber ist einem breiten Publikum bekannt durch seine Auftritte in ARD, ZDF, 3sat, Sat.1, Pro7 und dem Bayerischem Rundfunk sowie im Hörfunk. Er ist Träger zahlreicher Kabarettpreise, angefangen vom Passauer Scharfrichterbeil über den Salzburger Stier bis hin zum Deutschen Kabarettpreis und dem Deutschen Kleinkunstpreis.

Tickets sind für 16 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ortenaukultur.de erhältlich. Abendkasse und kleine Kulturhausbar öffnen um 18.30 Uhr.



Konzert der Parforcehorngruppe Hanauerland

Nach dem großen Zuspruch beim Hubertusgottesdienst im vergangenen Jahr ist die Parforcehorngruppe Hanauerland erneut in Legelshurst zu Gast. Am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 18:00 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung statt.

Die vier Bläser musizieren in einer reinen Es-Horn-Formation unter der Leitung von Thomas Hennenberger. Die Gruppe konnte in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge bei Landes-, Bundes- und internationalen Wettbewerben erzielen,

darunter den ersten Platz beim eidgenössischen und internationalen Jagdhornbläserfest 2026 in der Schweiz.

Auf dem Programm stehen traditionelle deutsche und französische Jagdhornmusik, kirchliche Werke sowie Kompositionen aus der klassischen Musik.

Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen des Abends kommen der Renovierung der evangelischen Kirche zugute.

Repair-Café am 17. Oktober

Kehl – Der Toaster ist kaputt, der Wasserkocher defekt, die Lieblingsjeans weist Löcher auf? Oft werden solcherlei Habseligkeiten zügig entsorgt und ersetzt, obwohl sie einfach zu reparieren wären. Beim Repair-Café am Samstag, 17. Oktober, setzen Ehrenamtliche in der ehemaligen Wilhelmschule zwischen 14 und 17 Uhr wieder reparaturbedürftige Haushaltsgeräte, Textilien und vieles Weitere instand. Bis 15.30 Uhr können die kaputten Gegenstände und Kleidungsstücke zum Reparieren vorbeigebracht werden. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sie, falls nötig, vorab zu säubern. Sofern vorhanden, sollte zudem eine Gebrauchsanleitung mitgebracht werden. Das Repair-Café ist als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht – die Besucherinnen und Besucher sind dazu eingeladen, sich an der Reparatur, sofern möglich, aktiv zu beteiligen. Eine Voranmeldung bis Freitag, 16. Oktober, 12 Uhr über das Online-Formular auf der städtischen Website (<https://www.kehl.de/anmeldung+repair-cafe>) ist erwünscht, aber nicht ver-

pflichtend. Für die Wartezeit stehen Kaffee und Kuchen bereit. Das Angebot ist kostenlos.

Außerdem werden immer Freiwillige mit Erfahrung im Elektrobereich gesucht, die Lust haben, tatkräftig beim Repair-Café mitzuhelfen. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail (klimaschutz@stadt-kehl.de) bei der Stabsstelle Nachhaltige Stadtentwicklung melden.

Vortrag über Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung am 22. Oktober

Kehl – Ein Unfall, eine Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit können plötzlich dazu führen, dass man selbst keine Entscheidungen mehr über das eigene Leben treffen kann. Unter dem Titel „Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr kann?“ gibt Antje Wagner vom Pflegestützpunkt Offenburg am Donnerstag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr Tipps zur richtigen Vorsorge.

Die Veranstaltung findet in der Villa Riwa (Richard-Wagner-Straße 3) statt und ist kostenlos. Anmeldungen nimmt der Pflegestützpunkt Kehl telefonisch unter 07851/ 88-2410, -2412 oder per Mail an psp-ortenaukreis@stadt-kehl.de entgegen.

SoLaVie e.V.

In Kooperation mit dem ONN (Ortenauer Netzwerk für Nachhaltigkeit) kann man lernen, anpacken und genießen: Bei einer Führung über den Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Offenburg/Ortenau e. V. in Altenheim erklärt Gärtnerin Julia, wie eine ganzjährige, regionale und biologische Gemüseversorgung möglich ist und gibt einen Einblick in das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft.

Danach darf bei der Ernte von Herbstgemüse wie Möhren, Rote Bete, Pastinaken und Sellerie mit angepackt werden. Der Genuss kommt an diesem Tag natürlich auch nicht zu kurz. Aus dem frisch geernteten Gemüse wird direkt am Acker gemeinsam ein leckeres, herbstliches Mittagessen zubereitet.

Termin: Samstag, 17.10.2026, 10 - 15 Uhr

Ort: Gemüseacker der Solidarischen Landwirtschaft Offenburg/Ortenau e. V. in Altenheim (<https://solavie.de/anfahrt-acker-und-halle/>)

Kosten: 5 €

Anmeldung: Bitte anmelden unter kontakt@edulavie.de

Diakonie Kork

Fortbildung „Vergebung – Weg in die Freiheit“ in der Diakonie Kork

Die Diakonie Kork lädt am 9. November von 9 bis 17 Uhr zu der Fortbildung „Vergebung – Weg in die Freiheit“ ein. Interessierte können sich noch anmelden, da derzeit noch freie Plätze verfügbar sind. Der Teilnahmebeitrag beträgt 180 Euro.

Verletzungen durch andere Menschen hinterlassen oft tiefe Spuren und können lange nachwirken. Die Fortbildung zeigt auf, wie Vergebung als bewusste Entscheidung und persönlicher Prozess dabei helfen kann, belastende Erfahrungen loszulassen und neue innere Freiheit zu gewinnen.

Unter der Leitung von Michael Hamel, Transaktionsanalytiker, Supervisor, Seelsorger und Theologe, lernen die Teilnehmenden den praxisnahen 5-Schritte-Vergebungsprozess kennen. Themen sind unter anderem der Umgang mit Gefühlen,

Vergangenheitsbewältigung, das Setzen persönlicher Grenzen sowie Aspekte der Selbstfürsorge. Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten. Theorieimpulse, Selbstreflexion, Achtsamkeitsübungen und der Austausch in Kleingruppen ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie auf Anfrage unter fortundweiterbildung@diakonie-kork.de oder unter der Telefonnummer (07851) 84-5891. Die Anmeldung erfolgt über die Website der Diakonie Kork oder per E-Mail an die obenstehende Adresse.

Segen weitergeben mit einem sinnvollen Testament

Informationsabend mit Experten aus Recht, Pflege, Diakonie und Kirche

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2026, um 18 Uhr, findet im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Willstätt, in der Hauptstraße 34, ein Informationsabend zum Thema „Ein Testament sinnvoll gestalten und damit Zukunft schaffen“ statt.

Neben dem Offenburg und Willstätter Rechtsanwalt Markus Arendt referiert Sabine Steinbrecher von der Diakonie Sozialstation Kehl-Hanauerland. Markus Arendt weiß als Rechtsanwalt, was bei der Abfassung eines Testaments zu beachten ist und wie man Segen auf verschiedene Weise weitergeben kann. Sabine Steinbrecher informiert über die Betreuungs- und Unterstützungsangebote der Ambulanten Pflege und der Tagespflege „Zur Guten Hofstatt“ Kork.

Frank Stefan, Vorstand der Diakonie Kork, und Pfarrer Christian Meyer von der evangelischen Kirche in Willstätt und der Ortenau stellen jeweils ein Projekt vor, das Zukunft für viele Menschen schafft.

„Niemandem zur Last fallen und gut zuhause versorgt werden“, das wünschen sich viele Menschen. „Gleichzeitig fragen sie sich, was mit dem passiert, was sie in ihrem Leben geschaffen haben, wenn sie einmal nicht mehr sind. Informationen zu diesem Thema und eine frühzeitige sinnvolle Regelung nehmen Sorgen und schenken inneren Frieden“, erklären Pfarrer Christian Meyer und Annette Stahl von der Diakonie Kork, die den Abend organisieren.

Das offizielle Programm endet um ca. 20:00 Uhr. Im Anschluss gibt es bei Brezeln und Getränken die Möglichkeit für Gespräche und Austausch.

Angebot eines kostenlosen Fahrdienstes: Gerne melden Sie sich einige Tage vorher im Pfarrbüro der Evangelischen Kirche in Willstätt. Nach Absprache können wir Sie abholen und nach der Veranstaltung nach Hause fahren: Telefon 07852-2201 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen), E-Mail: willstaett-hesselhurst@kbz.ekiba.de

Neue Zeiten für den Gesprächskreis der Diakonie Sozialstation Kehl-Hanauerland

Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch ab sofort einmal im Monat donnerstagnachmittags

Der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet seit September einmal im Monat donnerstagnachmittags statt. Das bewährte Format bleibt unverändert. Er bietet pflegenden Angehörigen einen geschützten Raum, um sich über die Herausforderungen des Alltags auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Der Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation kann dabei helfen, sich verstanden zu fühlen und offen über persönliche Belastungen zu sprechen. Durch die fachliche Begleitung werden zudem Informationen zum Krankheitsbild Demenz sowie zu Behandlungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige vermittelt.

Der nächste Gesprächskreis findet am **Donnerstag, 22. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Diakonie Sozialstation, Gute Hofstatt 3, Kehl-Kork, statt (Terminänderungen bei Krankheit möglich). Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Karin Kraus, Tel. (07851) 84-1700, E-Mail kkraus@sozialstation-kehl.de.

Bildungszentrum Offenburg

100 Dinge – Film mit Filmgespräch

Die beiden erfolgreichen Unternehmer und besten Freunde Toni und Paul scheinen alles zu haben: beruflichen Erfolg, Luxus und unzählige Besitztümer. Durch eine Wette stellen sie ihr Leben jedoch auf den Kopf. Sie verpflichten sich, 100 Tage lang auf ihren gesamten Besitz zu verzichten und sich täglich nur einen Gegenstand zurückzuholen.

Mit viel Humor und nachdenklichen Momenten setzt sich der Film mit den Themen Konsum, Materialismus, Freundschaft und der Frage auseinander, was ein erfülltes Leben wirklich ausmacht. Im anschließenden Filmgespräch möchten wir gemeinsam die im Film aufgeworfenen Fragen diskutieren und unterschiedliche Perspektiven austauschen.

Termin: 21.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 5,00 € p. P.

Keine Anmeldung erforderlich

weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Essverhalten verstehen und nachhaltig verändern

Warum essen wir manchmal aus Hunger und manchmal aus Stress, Gewohnheit oder Emotionen? In diesem 5-wöchigen Kurs lernen Sie, Ihr eigenes Essverhalten besser zu verstehen und wie eine ausgewogene Ernährung im Alltag gelingen kann. Ziel ist es, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die langfristig guttun und leicht umsetzbar sind. Ideal für alle, die sich mehr Orientierung rund um gesunde Ernährung wünschen und motiviert sind, etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Termine: 27.10. - 01.12.26, 14:30 – 16:30 Uhr (am 17.11. ist kein Kurs)

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 150,00 € p. P.

Anmeldeschluss: 19.10.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Der eigenen Stärke Ausdruck verleihen – ein Kraftschild gestalten

Eine kreative Reise zu Resilienz und innerer Kraft
Wir leben in herausfordernden Zeiten. Gefühle wie Unsicherheit, Ohnmacht oder Zweifel gehören dazu – und doch tragen wir alle Ressourcen und Potenziale in uns, die uns stärken und weiterführen.

Gemeinsam in der Gruppe entsteht Resonanz und neue Perspektive. Inspiriert von der Tradition vieler Kulturen, in denen Menschen ein Schild gestalten, das ihre Kräfte und ihre „Medizin“ zeigt, erschaffst du dein persönliches Kraftschild: ein Symbol für deine Geschichte, deine Resilienz und dein Potenzial

– ein Begleiter für kommende Schritte. Die Gestaltung ist dabei ganz frei: als Collage, aus Naturmaterialien, gemalt, geschrieben, ein besonderes Foto...

3 Termine: 09.11. – 07.12.26, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 70,00 €

Anmeldeschluss: 01.11.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Weihnachtswichtel töpfern und gestalten – Kreativ durch die Weihnachtszeit

Freuen Sie sich auf ein kreatives Erlebnis und einen einzigartigen Weihnachtswichtel, den Sie selbst gestaltet haben. Im ersten Kurstermin formen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihren individuellen Wichtel. Nach dem Trocknen und Brennen wird dieser beim zweiten Termin nach eigenen Vorstellungen bemalt und anschließend lasiert. Alle benötigten Materialien wie Ton, Werkzeuge, Farben, Lasur sowie die Brennkosten sind im Kurspreis enthalten. Auch warme Getränke und Wasser stehen während des Kurses zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte tragen Sie Kleidung, die schmutzig werden darf, und bringen Sie ein bis zwei kleine Handtücher mit, die ebenfalls verschmutzt werden können.

Termine: 12.11. und 03.12.26, 17:30 – 20:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 65,00 € p. P.

Anmeldeschluss: 04.11.26

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Evang. Erwachsenenbildung Ortenau

Recht einfach: Familienrecht

Was passiert, wenn eine Ehe scheitert? Wer hat Anspruch auf Unterhalt, wie lange wird dieser gezahlt und welche Regelungen gelten für gemeinsame Kinder? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Richterin **Dr. Louise Mossner** im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach“.

Der Vortrag informiert verständlich über wichtige Aspekte des Familienrechts, etwa Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsregelungen und die Rolle des Gerichts in familienrechtlichen Verfahren. Zudem erfahren Interessierte, welche Personen an solchen Verfahren beteiligt sind und wie gerichtliche Entscheidungen zustande kommen. Auch für Fragen aus dem Publikum ist Zeit vorgesehen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 18.30 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde Offenburg, Poststraße 16**, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.eeb-ortenau.de/termine-angebote

Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken

Krisen, Unsicherheiten und belastende Lebensereignisse wie Verluste, Krankheiten oder Trennungen stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, auch in schwierigen Zeiten inneren Halt, Zuversicht und neue Perspektiven zu finden?

Das Tagesseminar „Resilienz und Hoffnung – Seelische Widerstandskräfte stärken“ lädt dazu ein, die eigenen Kraftquellen zu entdecken und die Fähigkeit zu stärken, Krisen bewusst zu bewältigen. Gemeinsam werden Wege erkundet, die Resilienz zu fördern, Vertrauen in die eigenen Ressourcen zu entwickeln und neue Hoffnung für den persönlichen Lebensweg zu gewinnen.

Leitung: Dietmar Krieger, Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagoge, Atem- und Körperpsychotherapeut sowie Supervisor

Termin: Samstag, 31.10.2026, 9 bis 16.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg

Teilnahmegebühr: 80 Euro

Anmeldeschluss ist der 26.10.2026

Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wertschätzende Kommunikation – Workshop in drei Teilen

Über Bedürfnisse sprechen, sie bewusst wahrnehmen und in den Mittelpunkt stellen – das schafft Nähe, Verständnis und Verbindung. In diesem dreiteiligen Workshop lernen die Teilnehmenden neun grundlegende, authentische Bedürfnisse kennen, die alle Menschen miteinander verbinden, und üben eine wertschätzende Kommunikation im Alltag.

Im Fokus steht die Frage, wie wir in Konflikten und Begegnungen das Verbindende stärken können: Bedürfnisse als gemeinsame Basis erkennen, eigene Werte reflektieren und hilfreiche Strategien entwickeln. So kann ein bewusster Umgang mit Kommunikation zu mehr innerem Frieden und zu positiven Veränderungen im persönlichen Umfeld beitragen.

Ein besonderes Werkzeug im Workshop ist die sogenannte „Bedürfnisplatte“, die dabei unterstützt, schnell zum Wesentlichen zu gelangen und das eigene Handeln im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu gestalten.

Termine: Montag, 02.11., 09.11. und 16.11.2026, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg

Leitung: Barbara Ihme, Diplom-Kunsttherapeutin, Pädagogin und Coach

Teilnahmegebühr: 60,00 €

Anmeldeschluss ist der 28.10.2026

Infos und Anmeldung: www.eeb-ortenau.de/termine-angebote, Tel. 0781 93222930

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Bundesagentur für Arbeit Offenburg

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 16. November und 25. November 2026 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre In-

teressen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen. Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Eine Anmeldung ist bis 06. November 2026 möglich.

Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.

Sonntag, 18. Oktober 2026, 15.00 Uhr : Führung über den jüdischen Friedhof Schmieheim

Bei einem Gang mit Bärbel Heer über den jüdischen Friedhof bei Schmieheim mit seinen über 2500 Gräbern lässt sich die wechselhafte Geschichte der Juden der Ortenau ablesen. Die ehrwürdige Grabstätte wurde 1682 von der Ettenheimer Judentenschaft gegründet, als sich über 400 Jahre nach den Vertreibungen des Mittelalters wieder jüdische Familien in der Region niederlassen durften. Die zu verschiedenen Zeiten angelegten Teile des Friedhofes mit ihren unterschiedlichen Grabgestaltungen spiegeln eindrücklich die jeweilige gesellschaftliche Stellung der Juden wider.

Bei der Führung wird auf die auf vielfältigen Symbole und Inschriften auf den Grabsteinen eingegangen. Bei einigen Verstorbenen ist auch ihr Schicksal zur Zeit des Nationalsozialismus bekannt und ist ebenfalls Teil der Führung mit Bärbel Heer vom Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim. Der Treffpunkt ist am Parkplatz an der Friedhofsmauer. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen, gutes Schuhwerk wird empfohlen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und ist kostenfrei.

Bildungszentrum Offenburg

Weihnachtskarten mit Aquarell gestalten

Lust auf eine kreative Auszeit?

In diesem Kreativworkshop gestalten Sie stimmungsvolle Weihnachtskarten mit der Aquarelltechnik. Durch das Zusammenspiel von Wasser und Farbe entstehen zarte Verläufe, winterliche Motive und individuelle Designs mit besonderem Charme. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Er eignet sich für alle, die kreativ sein und eigene handgemalte Weihnachtskarten gestalten möchten.

Im Workshop ist es in der Regel möglich, bis zu fünf Postkarten zu gestalten. Materialien sowie warme Getränke sind im Preis inklusive.

Termin: 05.11.26, 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 28,00 € p. P.

Anmeldeschluss: 28.10.26

Anmeldung und weitere Informationen:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de



Kurs Nr. 2.0512 GO - Tanzen auf und um den Stuhl

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene leicht erlernbare Tanzformen kennen, darunter Contretänze, Kreistänze und Mitmachtanze. Die Tänze werden auf und um den Stuhl sowie frei im Raum ausgeführt und können an unterschiedliche körperliche Voraussetzungen angepasst werden. Durch das Erlernen einfacher Schrittfolgen und Bewegungsabläufe fördern Sie Koordination, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Konzentration.
Dienstag, 06.11.2026 von 10:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt: Kulturfabrik; Tullastraße 12; 77694 Kehl-Goldscheuer

Kurs Nr. 2.0514 KE – Line Dance Workshop

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze des Kurses sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert.

Dienstag, 14.11.2026 von 13:30 Uhr - 15:30 Uhr
Treffpunkt: Das Kulturhaus Kehl, Raum 017 Bewegungsraum, EG, Am Lager 12, 77694 Kehl

Kurs Nr. 3.01509 KE - Eine kleine duftreiche Auszeit Ein Workshop für ein gesundes Nervensystem

Im Mittelpunkt stehen einfache, alltagstaugliche Methoden zur Regulation von Anspannung und zur Unterstützung eines erholsamen Schlafs. Die Teilnehmenden erlernen achtsame Körper- und Atemübungen sowie kurze Entspannungstechniken, die helfen können, Ruhephasen bewusster wahrzunehmen und zu gestalten.

Donnerstag, 19.11.2026 - 17.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Treffpunkt: Das Kulturhaus Kehl; Raum 312 Projektraum, 3. OG; Am Lager 12; 77694 Kehl

Kurs Nr. 2.1102 KE – Digital fotografieren

Dieser Kurs richtet sich an alle, die aufgeschlossenen fotografieren, vorhandenes Wissen ausbauen und neue Erfahrungen sammeln möchten. Gemeinsam werden wir uns die Entwicklung der Technik und die damit verbundenen Fachbegriffe näher anschauen. Ziel ist es, die Zusammenhänge zwischen Blende, Verschlusszeit und ISO zu verstehen und Kameraeinstellungen gezielt einzusetzen.

Freitag 20.11.2026 von 17:45 Uhr - 20:45 Uhr und Samstag 21.11.2026 von 9:00 – 17:00 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A2.2; Intensivkurs, Kurs Nr.: 4.0405 KE

19.11.2026 - 16.12.2026 von 9:00 – 12:15 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1.2; Intensivkurs, Kurs Nr.: 4.0805 KE

19.11.2026 - 16.12.2026 von 09:00 Uhr - 12:15 Uhr

Weitere Informationen bei der Volkshochschule Ortenau / Kehl, Kulturhaus, Am Lager 12, 77694 Kehl, Telefon: 07851 9487-5500. Anmeldungen persönlich in der Geschäftsstelle, per E-Mail: kehl@vhs-ortenau.de oder im Internet unter www.vhs-ortenau.de/kehl

Noch wenige Plätze im Baumwartkurs des Ortenaukreises frei

Praxisnahe Ausbildung startet im Februar 2027 – Anmeldung bis 30. November

Für den Baumwartkurs des Amts für Landwirtschaft des Ortenaukreises sind noch wenige Plätze frei. Die Ausbildung startet im Februar 2027 und richtet sich an alle, die Obstbäume und Beerensträucher fachgerecht pflegen möchten – beruflich oder auf eigenen Flächen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten und läuft bis Februar 2028. Ein großer Teil der Ausbildung findet direkt am Baum statt. Neben dem fachgerechten Schnitt verschiedener Obstarten geht es unter anderem um Boden und Düngung, Sortenwahl, Veredlung, Pflanzenschutz und Biodiversität.

Eigene Obstflächen sind willkommen, da einzelne Praxiseinheiten auch auf Flächen der Teilnehmenden im Ortenaukreis stattfinden. Zum Abschluss stehen eine praktisch-mündliche und eine schriftliche Prüfung an. Die Teilnahme kostet 400 Euro. Anmeldeschluss ist **Montag, 30. November 2026**. Da die Gruppe auf 15 Personen begrenzt ist, werden die verbleibenden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Informationen und Anmeldung: <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Fragen beantwortet Kursleiterin Barbara Ennemoser unter 0781 805 7115 oder barbara.ennemoser@ortenaukreis.de.

Verkürzte Öffnungszeiten des Landratsamts Ortenaukreis am 21. Oktober

Die Dienststellen des Landratsamts Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am Mittwoch, 21. Oktober 2026, aufgrund der Personalversammlung ab 12 Uhr geschlossen.

Ebenfalls sind an diesem Tag alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises nachmittags geschlossen. Die Erdaushubdeponie Offenburg-Weier/Lärmschutzwall ist den ganzen Tag für gewerbliche Erdaushubanlieferungen geöffnet.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

****ABGESAGT** Offenburg-Fessenbach:Kabarett inklusive KI-Flirt mit der KI--Dame KILA**

Der Autor, Journalist und Zukunftsanalytiker Klaus-Ulrich Möller wird mit bissigem Humor und Neuigkeiten zur KI sowie einem Dialog mit der KI-Dame KILA, die Besucher, bestens unterhalten. Dazu gibt es Secco und Süßes oder Salziges. Treffpunkt: Am Winzerkeller 5, 77654 Fessenbach, 17-19 Uhr, 12 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter hass.u@t-online.de oder www.fessenbacher-buchlaede.de/ Kontakt, Hass Urusla

Haslach: Sprücheklopfer-Tour

Die guten, alten Sprichwörter, man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? „Da steppt der Bär“, „lass die Sau raus“... und wenn es „dem Fass den Boden raus schlägt“ und Sie „von Tuten und Blasen keine Ahnung haben“, dann sind Sie bei diesem aufklärenden Rundgang richtig. Anschl. Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: Altes Kapuzinerkloster, 18 Uhr, 12 € inkl. Babelwässerle, Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706-172, Stadt Haslach - Tourist-Info

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark und 1 Brennercocktail. Treffpunkt: Heidenbühl 2, 7778 Nordrach, 18 Uhr, 19 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838/663, Heidenbühl-Hof

Oberkirch-Ringelbach:**Liköre, Köstlichkeiten und Geschichten**

Der Schwarzwälder Buchautor und Geschichtenerzähler Elmar Langenbacher erzählt mit viel Mutterwitz aus seinem Schwarzwald-Bestseller „Als Oma noch lebte. Eine Kindheit im Schwarzwald.“ Eine Reise in die eigene Kindheit. Eingerahmt durch feine Fies-Liköre und regionale Spezialitäten. Dazu gibt es auch Interessantes zu 300 Jahre Brennrecht. Treffpunkt: Kastelberg 2, 77704 Ringelbach, 18:30 Uhr, 15 €, Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@fiesbrennerei.de oder 07802 706110 Schwarzwälder Feingeistbrennerei Franz Fies, Anne-Katrin Hormann

Sasbachwalden: Speck:takel

1 Sekt und 6 auserlesene Weine, ca. 20 verschiedene Specke, Brot, Mineralwasser. Treffpunkt: Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden, 18:30 Uhr, 68 €, Anmeldung unter s.sutter@aldegott.de, 07841 202916 Sarah Sutter oder auf der Website Alde Gott Winzer Schwarzwald eG

Renchen: Barockkonzert

Zum 350. Todestag von Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen, lädt das Konzert ein, die Klangwelten dieser Epoche neu zu entdecken. Ilona Braunstein (Gesang und Querflöte), Bernhard Münchbach (Trompete und EWI) und Thomas Strauß (Orgel) interpretieren Werke barocker Meister. Optional können Sie den Abend in einem Lokal ausklingen lassen. Treffpunkt: Hauptstraße 34, 77871 Renchen, 19 Uhr, VVK 15 €, AK 18 €, Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de; WiKo Reisen Renchen, Hauptstraße 44, 77871 Renchen // Stadt Renchen, Dorothee Kuhn

Fuß vom ehemaligen Freibadgelände auf einen Abenteuerspaziergang in ihr neues Domizil. Dort können sie künftig spielen, lernen und die Umgebung erkunden. Währenddessen brachten Mitarbeitende des Betriebshofs nicht nur den alten Gruppenwagen, sondern auch einen Großteil der Ausstattung vom bisherigen Gelände an den neuen Standort. Schon seit dem 25. August steht auf dem Gelände ein größerer und deutlich komfortabler ausgestatteter neuer Naturgruppenwagen mit überdachter Terrasse. Er bietet den Kindern nicht nur Schutz vor Regen und eisigen Temperaturen, sondern verfügt auch über eine Küchenzeile sowie Anschlüsse für Strom, Abwasser und Frischwasser. „Das ist für uns schon fast ein Luxuswagen“, freut sich die Leiterin der Naturkita, Magdalena Vogler.

Auch der alte Naturgruppenwagen ist mit umgezogen. Mitarbeitende des Betriebshofs brachten ihn auf das neue Gelände, wo er den Kindern künftig als Werkstatt und Projektraum dienen soll. Darüber hinaus transportierten sie unter anderem Ausstattung, wie Tische, Stühle, Hochbeete, ein Klettergerüst, Baumstümpfe zum Sitzen, eine Matschküche und Fußballtore vom bisherigen Standort zum Reitplatz. Am Freitag wurden beide Naturgruppenwagen eingerichtet. Dabei erhielt das Kita-Team Unterstützung von einigen Eltern.

Das neue Gelände ist mit einem Staketenzaun eingefasst und bietet den Kindern auf rund 8800 Quadratmetern viel Platz zum Spielen, Lernen und Toben. Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten allerdings noch nicht. Derzeit legt eine Baufirma einen großen, mit Robinienstämmen eingefassten Sandspielplatz an und schafft einen Sitzbereich mit Sonnensegeln. Die Mädchen und Jungen können ihrem neuen Kita-Gelände also bei der Entstehung beobachten. „Für die Kinder ist es natürlich sehr spannend, den großen Baumaschinen zuzuschauen“, sagt Magdalena Vogler. Die Arbeiten finden in einem abgesperrten Bereich statt und sollen im Laufe der Woche abgeschlossen sein. Bis dahin kann der Kita-Alltag auf dem übrigen Gelände weitgehend wie gewohnt ablaufen. Später wird der Betriebshof noch eine Wiese aussäen sowie Bäume und Sträucher pflanzen. Wegen der Trockenheit in den vergangenen Wochen, ergab sich dazu noch keine Gelegenheit. Für Magdalena Vogler und ihr Team bedeutet der Umzug auch, endlich angekommen zu sein. Seit der Eröffnung der Naturkita im Jahr 2023 war klar, dass das ehemalige Freibadgelände nur als Übergangslösung dienen und dem neuen Ganzjahresbad weichen würde. „Deshalb freuen wir uns sehr, nun endlich unser festes Gelände zu haben, das wir gemeinsam mit den Kindern weiterentwickeln können“, sagt Magdalena Vogler.

Offiziell eingeweiht wird der neue Standort auf dem Reitplatz in der Rustfeldstraße bei einem gemeinsamen Fest am Montag, 19. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Neben den Kindern und ihren Eltern, dem Kita-Team sowie Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats und der Stadt sind auch alle interessierten Kehlerinnen und Kehler eingeladen, vorbeizuschauen und sich ein Bild vom neuen Gelände zu machen.



Sonstige Mitteilungen

Endlich angekommen: Naturkita Sundheim umgezogen

Kehl – Der zweite Gruppenwagen steht, die Leitungen sind angeschlossen und nun sind auch die Kinder da: Am Donnerstag, 1. Oktober, ist die Naturkita Sundheim auf das neue Gelände am Reitplatz an der Rustfeldstraße umgezogen. Gemeinsam mit dem Kita-Team machten sich 16 Mädchen und Jungen zu

Polizei Offenburg

Vorsicht: „Falsche Polizeibeamte“

Kriminelle rufen die Betroffenen an. Auf dem Telefondisplay erscheint die 110, die betrügerischer Weise von den Tätern einge spielt wurde. Die Kriminellen warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch und bieten an, einen Polizeibeamten Geld und Wertsachen abholen zu lassen und darauf aufzupassen und nach der Festnahme der Gauner wieder vorbeizubringen. Möglich ist auch, dass sie ihr Geld überprüfen wollen, um zu schauen, ob es echt ist.

Oder sie warnen vor angeblichen betrügerischen Bankangestellten und wollen deshalb ihr Geld sicher aufbewahren, weil es auf der Bank nicht mehr sicher sei.

Rechnen Sie auch damit, dass Sie ausgehorcht werden, ob überhaupt Geld und Schmuck in der Wohnung sind, um später die Wertsachen mit Gewalt zu holen.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben.
- Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.
- Vorgezeigte Dienstaussweise können gefälscht sein.
- Sprechen Sie am Telefon und mit Fremden an der Haustür nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Lassen Sie sich nicht aushorchen.
- Angezeigte Nummern auf dem Display können gefälscht sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Nutzen Sie nicht die Rückruffunktion und wählen Sie selbst die Polizei unter 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.
- Informieren Sie unverzüglich die Polizei, wenn Sie den Verdacht „falsche Polizeibeamte“ haben - 110.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

IHK Südlicher Oberrhein

Erleichterungen für internationale Berufskraftfahrer zeigen erste Wirkung

IHK Südlicher Oberrhein: Neue Möglichkeiten unterstützen Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

Die im Sommer beschlossenen Erleichterungen für die Logistik- und Transportbranche kommen bei Unternehmen und internationalen Fachkräften an. Der Bundesrat hatte am 10. Juli einer entsprechenden Verordnung zugestimmt. Einige Monate später zeigt sich aus Sicht der IHK Südlicher Oberrhein: Vor allem mehrsprachige Prüfungen und vereinfachte Verfahren beim Führerscheinumtausch können die Rekrutierung internationaler Berufskraftfahrer erleichtern.

Zu den Neuerungen gehören unter anderem Prüfungen für die Grundqualifikation in weiteren Sprachen, erleichterte Verfahren beim Umtausch ausländischer Führerscheine sowie Anpassungen bei der beruflichen Qualifizierung. Damit sollen Unternehmen offene Stellen schneller besetzen und internationale Fachkräftepotenziale besser nutzen können.

„Wir haben den Bedarf an Prüfungen in Fremdsprachen seit Beginn unserer Arbeit im Mai 2023 immer wieder aus den Unternehmen gespiegelt bekommen. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich hier nun konkrete Verbesserungen ergeben“, sagt Olga Kuchendaeva, Beraterin im Welcome Center Südlicher Oberrhein.

Wie groß das Interesse an den neuen Möglichkeiten ist, zeigt das Beispiel der ITS Spedition GmbH aus Offenburg. Das international tätige Unternehmen rekrutiert unter anderem Fachkräfte aus russischsprachigen Ländern. „Ich habe regelmäßigen Kontakt mit der ITS Spedition. Das Unternehmen hatte darauf gewartet, dass die Prüfung auch in russischer Sprache möglich wird. Nachdem ich die entsprechenden Informationen weitergeleitet hatte, war die Reaktion sehr positiv“, berichtet Kuchendaeva. Auch für ukrainische Berufskraftfahrer ergeben sich konkrete Erleichterungen beim Führerscheinumtausch. „Einige ukrainische Fachkräfte mit Lkw-Führerschein sind darüber sehr erleichtert. Gleichzeitig sind sie froh, dass sie die Grundqualifikation in ihrer Sprache ablegen können“, so Kuchendaeva.

Für die IHK Südlicher Oberrhein ist entscheidend, dass die neuen rechtlichen Möglichkeiten auch in der betrieblichen Praxis ankommen. Das Welcome Center Südlicher Oberrhein unterstützt Unternehmen und internationale Fachkräfte dabei, sich im Zusammenspiel von Rekrutierung, Anerkennung, Qualifizierung und Aufenthalt zu orientieren. Auch bei der berufsbezogenen Sprachförderung gibt es Verbesserungen: Seit Oktober 2026 wird das Angebot an Berufssprachkursen wieder ausgeweitet. Insbesondere Kurse auf den Niveaus B2, C1 und C2 sollen stärker angeboten werden. Zudem können Fachpraxis-Berufssprachkurse wieder durchgeführt werden. Damit stehen Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung, internationale Beschäftigte gezielt auf den Arbeitsalltag vorzubereiten.

„Die ersten Erfahrungen zeigen: Rechtliche Erleichterungen können einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Wichtig ist, dass Unternehmen die neuen Möglichkeiten kennen und wissen, wie sie diese für ihre eigenen Rekrutierungsprozesse nutzen können. Dabei unterstützen wir mit unserer Beratung“, so Kuchendaeva.

Die IHK Südlicher Oberrhein:

Stark machen für rund 75.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!“

Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den

Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Botschafter:innen sind unter anderem Robin Rombach, CEO des Freiburger Start-ups Black Forest Labs, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Jeden Monat kommen weitere Standortbotschafter:innen dazu. Unsere Standortkampagne 2026 „Hier geht was!“ - IHK Südlicher Oberrhein

Über den IHK-Podcast „Boss Storys“

In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.



Polizei Offenburg

Cybergrooming – Wichtige Infos für Eltern & Jugendliche Was ist Cybergrooming?

Unter Cybergrooming versteht man die internetbasierte systematische Anbahnung von online und/oder offline stattfindenden sexuellen Übergriffen von meist erwachsenen, häufig pädophilen Täterinnen und Tätern auf Kinder und Jugendliche. Die Täter bauen über Kontakte ein Vertrauensverhältnis auf, um Unerfahrenheit oder Zwangssituationen auszunutzen.

Wo und wie agieren Täter?

Täter nutzen vor allem Social Media (z. B. TikTok, Instagram), Online-Games, Messenger und Chats. Durch Fake-Profilen oder Anonymität geben sie sich oft als Gleichaltrige aus.

Typische Taktiken der Täter sind:

- Täuschen: Verjüngung, Geschlechtswechsel oder falsche Identitäten (z. B. angebliche Model-Agenten).
- Überzeugen: Geschenke, Skins für Spiele oder Komplimente nutzen, um Bilder zu bekommen.
- Geheimhalten: Drängen auf private Chats (z. B. WhatsApp) und Verschweigen vor den Eltern.

Handlungsempfehlungen für ihr Kind:

- Bleib misstrauisch bei Online-Bekanntschaften – du weißt nie, wer wirklich dahintersteckt.
- Schicke niemals private Bilder (besonders keine Nackt- oder freizügigen Fotos) an Unbekannte im Internet.
- Verwende Pseudonyme statt deines echten Namens.
- Schalte die Webcam aus und nutze sie nur für reale Freunde und den Schulunterricht.
- Triff dich niemals allein mit einer Internetbekanntschaft. Frage immer vorher deine Eltern und trefft euch nur an öffentlichen Orten.
- Brich den Kontakt ab, blockiere die Person, wenn es unangenehm wird, und sprich mit deinen Eltern oder Vertrauenspersonen.

Hilfe und Ansprechpartner

Wenn du oder jemand, den du kennst, betroffen ist: Scheue dich nicht, Hilfe zu holen!

- Polizei und Kriminalprävention
- Vertrauenslehrerinnen und Schulsozialarbeit
- Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche): 116 111 (kostenlos und anonym)

Polizeipräsidium Offenburg,
Prinz-Eugen-Str. 78, 77654 Offenburg
-Referat Prävention-
offenburg.praevention@polizei.bwl.de
Tel. 0781/21-1041 / -1040/ -4520 oder 07222/761-400

IHK-Azubi-Umfrage: Sorgen steigen weiter – persönliche Zuversicht bleibt

Angst vor schlechter Wirtschaftslage erreicht Höchststand / Junge Menschen am südlichen Oberrhein bewerten ihre eigene berufliche Zukunft dennoch meist positiv

Die Krisenangst unter den Auszubildenden am südlichen Oberrhein nimmt weiter zu. 71,6 Prozent der Befragten haben 2026 Angst vor einer schlechten Wirtschaftslage und steigender Armut – mehr als doppelt so viele wie noch 2024. Auch die Sorge vor einer schweren Krankheit ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Gleichzeitig bleibt die persönliche Zukunftserwartung der jungen Menschen erstaunlich positiv: 46,7 Prozent blicken eher zuversichtlich nach vorn, nur 7,5 Prozent sehen ihre Zukunft eher düster. Das zeigt die dritte Azubi-Umfrage der IHK Südlicher Oberrhein mit 800 Teilnehmenden.

Damit zeichnet sich über die drei Erhebungen ein bemerkenswerter Gegensatz ab: Die allgemeine Krisenwahrnehmung verschärft sich, während die Zuversicht in die eigene berufliche Zukunft nicht einbricht. 2024 hatten 37 Prozent Angst vor einer schlechten Wirtschaftslage, 2025 waren es bereits 70 Prozent. 2026 steigt der Wert erneut auf 71,6 Prozent. Auch die Angst vor einem Krieg in Europa liegt mit 67,8 Prozent leicht über dem Vorjahreswert von 67 Prozent. Die Sorge vor einer schweren Krankheit steigt von 62 auf 66,4 Prozent. Die Angst vor Terroranschlägen bleibt mit 60,3 Prozent auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

„Unsere Umfrage zeigt: Die Sorgen der jungen Menschen nehmen nicht ab – bei einigen Themen werden sie sogar noch größer. Gleichzeitig verlieren die Auszubildenden nicht das Vertrauen in ihren eigenen Weg. Das ist vielleicht die auffälligste Entwicklung, die wir nach drei Jahren Azubiumfrage sehen“, sagt Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Offensichtlich fühlen sich viele Azubis angesichts der globalen Unsicherheiten in ihrer Entscheidung für eine Berufsausbildung bestätigt – nach dem Motto: Ausbildung schafft Sicherheit in unsicheren Zeiten.“

Ausbildung wird überwiegend positiv erlebt

Denn der Blick auf den Ausbildungsalltag fällt deutlich positiver aus. 86,4 Prozent der Befragten geben an, in ihrem Ausbildungsbetrieb immer oder häufig respektvoll und fair behandelt zu werden. 2025 waren es 80 Prozent. Der Anteil derjenigen, die ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen würden, steigt von 73 auf 76,9 Prozent.

93 Prozent sagen, dass ihre Arbeitszeiten immer oder häufig eingehalten werden, und bei 83,1 Prozent werden Überstunden immer oder häufig ausgeglichen. Urlaub wird aus Sicht von 94,6 Prozent immer oder häufig wie gewünscht gewährt. Der Berufsschulbesuch ist für 98,3 Prozent immer oder häufig möglich. „Gute Ausbildungsbedingungen sind gerade in unsicheren Zeiten wichtig. Wenn junge Menschen im Betrieb Wertschätzung erfahren, ihre Rechte eingehalten werden und sie Perspektiven bekommen, schafft das Vertrauen – auch dann, wenn die wirtschaftliche Lage außerhalb des Betriebs Sorgen macht“, sagt Kaiser.

Große Bereitschaft zur Weiterbildung – aber wenig Wissen über Förderung

Besonders deutlich zeigt sich die berufliche Zuversicht bei den Plänen nach der Ausbildung. 80,6 Prozent halten eine Übernahme durch ihren Ausbildungsbetrieb für sicher oder wahrscheinlich. 82,5 Prozent möchten sich nach der Ausbildung weiterbilden. Für die IHK ist das ein wichtiger Befund: Die Bereitschaft, den eigenen beruflichen Weg aktiv weiterzuentwickeln, ist unter den Auszubildenden sehr hoch.

Dabei setzen die jungen Menschen unterschiedliche Schwerpunkte. Von denjenigen mit konkreten Vorstellungen über den nächsten Schritt wollen 54,9 Prozent eine Weiterbildung im erlernten Beruf machen. 27,3 Prozent planen ein Studium, weitere 10,9 Prozent möchten sich in einem anderen Berufsfeld qualifizieren. Gleichzeitig zeigt sich hier eine deutliche Informationslücke: 40,5 Prozent haben nach eigenen Angaben von niemandem Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützung erhalten. 85,3 Prozent haben noch nie von Förderpreisen oder Weiterbildungsstipendien gehört.

„Hier klaffen Wunsch und Wissen deutlich auseinander. Mehr als vier von fünf Auszubildenden wollen sich weiterentwickeln, aber die große Mehrheit kennt zentrale Fördermöglichkeiten nicht. Diese Informationen müssen früher, verständlicher und dort ankommen, wo junge Menschen tatsächlich nach Informationen suchen“, so Kaiser.

Geld wird wichtiger

Auch finanzielle Fragen spielen für die Auszubildenden eine wichtige Rolle. Für 63,8 Prozent gehört ein gutes Gehalt zu den drei wichtigsten Kriterien bei der Berufswahl. Damit liegt das Einkommen deutlich vor anderen Kriterien. 46,1 Prozent nennen sinnvolle Arbeit, 40,8 Prozent die Nähe zum Ausbildungsort und 40,6 Prozent ein gutes Arbeitsklima. Gleichzeitig bewertet mehr als ein Fünftel die eigene finanzielle Situation kritisch: 21,8 Prozent bezeichnen ihre finanzielle Lage als schlecht oder sehr schlecht. 37,7 Prozent beurteilen sie als gut oder sehr gut, 40,5 Prozent als „okay“.

Die finanzielle Situation hängt dabei auch mit der Wohnsituation zusammen. 70,1 Prozent der Befragten leben noch bei ihren Eltern, 59,4 Prozent zahlen keine Miete. 35 Prozent finanzieren ihre Miete aus dem eigenen Ausbildungsgehalt. 22,6 Prozent verdienen zusätzlich Geld mit einem Nebenjob.

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz spielen persönliche Kontakte weiterhin eine wichtige Rolle. 31,3 Prozent fanden ihren Ausbildungsplatz über Eltern, Verwandte oder Bekannte. Auch Anzeigen und Plakate (14,9 Prozent) sowie Praktika (13,9 Prozent) sind relevante Zugänge. Über soziale Medien fanden 8,5 Prozent ihren Ausbildungsplatz. Bei der allgemeinen beruflichen Orientierung stehen Webseiten mit 23,5 Prozent an erster Stelle, gefolgt von Eltern und Verwandten (17,5 Prozent) sowie Freunden und Bekannten (15,7 Prozent). 11,3 Prozent nennen soziale Medien.

Bei den konkreten digitalen Plattformen liegen Instagram, TikTok und YouTube vorne. Besonders interessant für die IHK: Die Auszubildenden wünschen sich von einem Azubi-Kanal vor allem Informationen über Ausbildungsberufe (385 Nennungen) und Weiterbildung (369). Rechtliche Informationen folgen mit 189 Nennungen. „Die jungen Menschen sagen uns ziemlich deutlich, was sie brauchen: nicht nur Aufmerksamkeit, sondern Orientierung mit konkretem Nutzwert. Wer sie erreichen will, muss dort präsent sein, wo sie sich informieren. Genau das versuchen wir mit unserem azubi_hub auf Instagram“, erklärt Kaiser.

Zuversicht trotz unsicherer Zeiten

Trotz der hohen Sorgen über die allgemeine Entwicklung bleibt die persönliche Bilanz der Auszubildenden damit überwiegend positiv. 46,7 Prozent blicken eher optimistisch auf ihre persönliche Zukunft, 46,9 Prozent sehen sie gemischt. Nur 7,5 Prozent blicken eher pessimistisch voraus. Auch bei den persönlichen Lebenszielen zeigt sich ein eher bodenständiges Bild. Besonders wichtig sind den Befragten vertrauensvolle Partnerschaften, gute Freunde, ein selbstbestimmtes Leben, Familie, Gesundheit und Unabhängigkeit. Macht, politische Aktivität oder die Orientierung daran, was andere tun, spielen eine deutlich geringere Rolle.

„Die dritte Azubiumfrage zeichnet kein Bild einer pessimistischen Generation. Sie zeigt junge Menschen, die die Unsicherheit ihrer Zeit sehr wohl wahrnehmen, zugleich aber konkrete Vorstellungen von ihrem eigenen Leben haben und bereit sind, dafür etwas zu tun. Für Unternehmen, Schulen und Politik heißt das: Diese Bereitschaft sollten wir unterstützen – mit guter Ausbildung, verlässlicher Begleitung und besseren Informationen über die nächsten beruflichen Schritte“, fasst Kaiser zusammen.

Über die Azubi-Umfrage

Die IHK Südlicher Oberrhein führt die Azubiumfrage seit 2024 jährlich unter Auszubildenden im Kammerbezirk durch. Die Befragung 2026 umfasst bis zu 801 Datensätze; da nicht alle Teilnehmenden jede Frage beantwortet haben, variiert die Zahl der gültigen Antworten je nach Fragestellung. Die Ergebnisse geben Einblick in die Erfahrungen, Erwartungen und Sorgen der Auszubildenden und zeigen Entwicklungen über die vergangenen drei Befragungen.

Die IHK Südlicher Oberrhein:

Stark machen für rund 75.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Über die IHK-Kampagne „Hier geht was!“

Wir geben den erfolgreichen Unternehmen im Rahmen unserer Standortkampagne ein Gesicht: Durch ihre langjährige Erfahrung und Kenntnisse in den verschiedenen Branchen der Region bringen unsere Botschafterinnen und Botschafter jede Menge Expertise mit und können aus erster Hand von den Stärken und Potenzialen des südlichen Oberrheins berichten. Botschafter:innen sind unter anderem Robin Rombach, CEO des Freiburger Start-ups Black Forest Labs, Dr. Dorothea Helmer, Mitgründerin des Freiburger Start-ups Glassomer, oder Europa-Park-Mitgründer Roland Mack. Jeden Monat kommen weitere Standortbotschafter:innen dazu. Unsere Standortkampagne 2026 „Hier geht was!“ - IHK Südlicher Oberrhein

Über den IHK-Podcast „Boss Storys“

In unserem neuen Podcast Boss Storys sprechen wir mit Menschen, die die Region aktiv mitgestalten. Unternehmer:innen und Wissenschaftler:innen, die im Hintergrund agieren, aber auch Menschen aus dem öffentlichen Leben wie Sportler:innen und Kulturschaffende. Sie alle prägen den südlichen Oberrhein auf ganz unterschiedliche Weise. Boss Storys: Erfolgsgeschichten, die Mut machen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Die seelische Gesundheit stärken

Zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die zum Teil starke psychische Belastung der Menschen in der Grünen Branche hin und zeigt auf, welche Unterstützungsangebote es für Betroffene gibt.

Zu den Angeboten der SVLFG zur Stärkung der seelischen Gesundheit zählen unter anderem Stressmanagementseminare, Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige, verschiedene Online-Gesundheitstrainings und telefonisches Einzelfallcoaching bis hin zur telefonischen Krisenhotline, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar ist.

Der Termindruck und die Arbeitsbelastung in der Grünen Branche steigen. Oft kommen noch familiäre Herausforderungen hinzu, zum Beispiel die häusliche Pflege von Angehörigen oder Konflikte. Ständige körperliche und mentale Überforderung können die Gesundheit gefährden. Ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Anforderungen und Freiraum sowie von Arbeit und Freizeit ist eine wichtige Voraussetzung für psychisches Wohlbefinden und Gesundheit. Wenn dieses Gleichgewicht fehlt, gerät auch das Seelenleben schnell in Schieflage. Das wiederum kann sich negativ auf die körperliche Gesundheit auswirken. Der Gang zu einem Spezialisten sollte in diesem Fall nicht gescheut werden. Ansprechpartner sind zunächst immer die behandelnden Ärzte, mit denen man den Weg zur richtigen Behandlung sucht.

Die Krisenhotline der SVLFG ist unter der Rufnummer 0561 785-10101 erreichbar. Fragen zu den Gesundheitsangeboten werden vom SVLFG-Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ unter der Nummer 0561 785-10512 beantwortet. Wissenswertes zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Ziel der bundesweiten Aktionstage vom 10. bis 20.10.2026 ist es, die Akzeptanz von psychisch Erkrankten und seelisch stark Belasteten in der Gesellschaft zu steigern, aber auch Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen. Informationen zu den Aktionen und Hilfen des Aktionsbündnisses „Seelische Gesundheit“ gibt es online unter www.seelischegesundheit.net.

SVLFG

Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird Vortrag von Dr. Eugen Drewermann

Auf Einladung von Dietmar Krieger und Jasmin König kommt Dr. Eugen Drewermann am 23.10.2026 zu einer Vortragsveranstaltung nach Offenburg – in diesem Jahr bereits zum fünfundzwanzigsten Mal.

Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird

Vortrag von Dr. Eugen Drewermann

Freitag, 23.10.2026, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

77654 Offenburg, Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Eingang Schillerstraße

„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen“, heißt es immer wieder. Doch vielleicht ist es gerade umgekehrt: **Was wäre, wenn die Bergpredigt uns zu einer anderen Politik herausfordert?** Mit jedem Krieg verlieren wir ein Stück unserer Menschlichkeit. Wo Aufrüstung, Abschreckung und militärische Gewalt als notwendige Mittel der Politik gelten, droht die Spirale der Gewalt immer weiterzugehen – mit unzähligen Toten, zerstörten Lebensgrundlagen und wachsendem Leid.

Wir stehen vor einer Entscheidung: **Wollen wir die Logik des Krieges und der Aufrüstung fortsetzen – oder wagen wir den Weg des Friedens?** Die Bergpredigt ist keine weltfremde Moral für eine bessere Zukunft. Ihre Botschaft von Gewaltverzicht, Feindesliebe und Versöhnung stellt die Grundannahmen einer Politik infrage, die Sicherheit vor allem militärisch denkt.

In seinem Vortrag spricht **Eugen Drewermann** über die Aktualität und politische Sprengkraft der Bergpredigt – und darüber, warum der Frieden nicht nur ein Ideal, sondern ein Weg der Menschlichkeit ist.

- Eintritt Abendkasse 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)
- Eintrittskarten und Plätze können unter info@lebenswege.org und unter **Telefon 0781 948 52 45** vorab reserviert und an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden.

Am **Samstag, den 24. Oktober**, findet von **09:00 bis 16:30 Uhr** auch noch ein **Begegnungstag mit Dr. Eugen Drewermann** zum Thema **„Der lange Weg zu sich selbst – Fjodor M. Dostojewski und Hermann Hesse im Denken Eugen Drewermanns“** im Schillersaal statt. Dabei geht es um große Fragen des Menschseins sowie um die Gedanken der beiden Schriftsteller zu Identität, Lebensweg und menschlicher Seele. Drewermann verbindet diese mit seiner eigenen Sicht auf den oft langen Weg zu sich selbst. **Für den Begegnungstag ist eine Anmeldung erforderlich.**

Dr. Eugen Drewermann (* 20. Juni 1940 in Bergkamen) ist Theologe, Psychoanalytiker, Schriftsteller mit internationaler Reichweite und ein radikaler Verfechter von Menschlichkeit, Liebe und Frieden. Für sein friedenspolitisches Engagement wurde er 2007 mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet, 2011 erhielt er den im selben Jahr erstmals verliehenen Albert-Schweitzer-Preis. 2019 wurde er von der internationalen Hermann Hesse Gesellschaft mit dem Hermann-Hesse-Preis ausgezeichnet. Als gefragter Referent nimmt Eugen Drewermann immer wieder Stellung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Weitere Auszeichnungen 2013 Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen, 2017 Löwenherz Ehrenpreis der NGO Human Projects, 2018 Friedenspreis der Stadt Bautzen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Interessierte bei:

Lebenswege,
Jasmin König & Dietmar Krieger
Tel. 0781 948 52 45
E-Mail: info@lebenswege.org

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 19.10. 12 Uhr
30.10. Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
30.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
06.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 02.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
☎ 07 81 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt

Wir stellen ein:

Monteur-Team

(m/w/d)

Bereich

**Altbausanierung
Fenstermontage**



**Fensterbau
Brettschneider GmbH**

- Fundierte Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Kl. B/BE

30 Tage Urlaub,
leistungsgerechte Be-
zahlung, Urlaubsgeld,
familiäres Umfeld,
u. v. m.

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

STAIGER DICH!

SALES MANAGER / VERKAUFSBERATER (M/W/D)



AUTOHAUS STAIGER GMBH & CO. KG
Eichenbachstraße 2 | 77716 Haslach
Hausacher Str. 8 | 77709 Wolfach
www.autohausstaiger.de



JETZT BEWERBEN!

Per Mail:
personal@autohausstaiger.de
oder ruf uns an: 07832 91470



Wir suchen einen engagierten
und motivierten Sales Manager /
Verkaufsberater.

WAS DU MITBRINGST

- ⚡ Begeisterung für den Verkauf
- ⚡ Kommunikationsstark und überzeugend
- ⚡ Zielorientiert und selbstständig
- ⚡ Freude am Kundenkontakt

DEINE AUFGABEN

- ⚡ Verkauf von Fahrzeugen im B2C Bereich
- ⚡ Kundenberatung und -betreuung vom Erstkontakt bis zum Kaufvertragsabschluss
- ⚡ Aktive Neukundengewinnung und Ausbau des eigenen Kundenstamms
- ⚡ Vermarktung unserer Fahrzeuge und Dienstleistungen
- ⚡ Beobachtung des Markt- und Wettbewerbsumfelds



Blumengasse 7a
77694 Kehl-Auenheim
Tel. 07851/899269
info@just-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung
- Klimaanlage
- Wärmepumpen

- Holzheizungen
- Badsanierung
aus einer Hand

FÜHRERSCHEIN HERBSTFERIEN-KURS THEORIE IN NUR 7 ABENDEN

IN KEHL!

NÄCHSTER KURS
**26.10.–29.10.
& 02.11.–04.11.**

Täglich von
17:30 Uhr - 20:30 Uhr

Z.B. FÄHRERLAUBNISKLASSE B*

MEHR INFOS UNTER:
WWW.L7-FUEHRERSCHNEINE.DE

IM NEUEN
FAHRSCHUL-
AUSBILDUNGS-
ZENTRUM



Aus der Heimat
für die Heimat.



INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d



OKTOBER ANGEBOT

Alles muss raus!



**MATRATZE
COMFORT LINE**
Verschiedene Größen

STATT 699 €
JETZT NUR
199 €
90 x 200 cm

Solange der Vorrat reicht!

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
TEL.: 07808 89-182 | WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI & SA 9 - 14 UHR
DO 14 - 19 UHR



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Die PLUS CARD

**Das dicke PLUS für
Handwerk und Gewerbe**

10% Rückvergütung ab einem
Jahresumsatz von 5.000,- €



BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2

Körner
Malergeschäft & Farbenhaus



- Brillux Farbenfachhandel
- Fugenlose Oberflächen
- Innenraumgestaltung
- Epoxy-Designböden
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Altbausanierung



Heinrich-Hertz-Str.1 Offenburg Tel.:0781-9266885
Bahnhofstrasse 44 Willstätt Tel.:07852-7431

Weiss

ÜBERDACHUNG



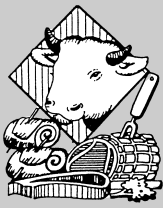
Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
WIR helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT **Gerber**



Angebot vom 15.10. – 17.10.2026

Schäufele auch gefüllt	100 g 1,25 €
Rindfleisch z. Kochen	100 g 1,42 €
feiner Fleischkäse	100 g 1,59 €
Knoblauch-Salami	100 g 2,09 €
Appenzeller Käse 48 i.Tr	100 g 2,69 €

INH. M. KLEINMANN · Tullastraße 17 · 77866 Rheinau-Linx · ☎ 07853/676



Anzeigen Privat

Junge 3-köpfige Familie mit Hund, **sucht eine 3-Zi.-Wohnung**, ab Dezember 2026, max. 1.100 € warm, in Bodersweier + 10 km Umgebung.
Tel. 01 57 / 38 51 31 77 oder Mail: julief.225@gmail.com

Hundebetreuung gesucht

Netter Mensch, der sich bei Gegenliebe mit meiner Hündin beschäftigen möchte. Freue mich auf einen Anruf und ein Kennenlernen in **Bodersweier**.

Tel.: 07853 3929942



Gastronomie



Zirkelstr. 1

Tel. 07851/6367738

Wildes Wochenende – der Jäger kocht selbst!
Wild-Genuss aus der Region am 07.11. ab 18 Uhr
und am 08.11. ab 12 Uhr. Reservierung erwünscht
bis einschl. 25.10. unter 07851 / 6367738

Agnes und Team freuen sich auf euch.



Immobilien

**EU-Abgeordneter mit Familie
sucht EFH/ZFH in Kehl
+ 10 km Umkreis zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 920016



Stellenmarkt

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Geschäftsführer (alle)

... ab 01.07.2027 in Vollzeit gesucht.
Mehr Infos unter www.club82.de/jobs
oder 07832 9956-34.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304



WOHNUNG FREI? JA – IN RHEINAU!

einzigartig | neu | hochwertig

ab 73,35 m² | 2 - 4 Zi.

**Jetzt anfragen und
Eigentumswohnung sichern!**



Bleichstr. 14, 77866 Rheinau
Tel. 07835.6398-01 | immobilien@orbau.de



Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

KOSTENLOSE GESTALTUNG

Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Ihr Elektronikermeisterbetrieb für:

ELEKTRO HARTMANN

Informationen und Anfragen unter: **07852 93 94 28**

info@elektroservice-hartmann.com
www.elektroservice-hartmann.com

- Beleuchtung
- SAT/Multimedia
- Kundendienst
- Elektroinstallation
- Telefonanlagen/Netzwerktechnik

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

40 Jahre ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

reiff medien.

AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Redaktionsvolontär m/w/d
Mechatroniker m/w/d

Medientechnologe
Druck m/w/d

ab September 2027

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de

mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

reiff anb.

Informationsträger NR.1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Bestattungsinstitut
KIECHLE
Ebertplatz 19, 77654 Offenburg
☎ 0781 42322
Spießgasse 1, 77694 Kehl
☎ 07851 2283

Telefonisch Tag
und Nacht
erreichbar, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Ihr Ansprechpartner
seit 1987
www.bestattungen-kiechle.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

Aus der Heimat
für die **Heimat.**

reiff anb.

reiff anb.

**MIETEN
und
VERMIETEN**

mit den amtlichen Nachrichtenblättern

reiff anb.

**Ihr
lokaler
Werbe-
partner**

für Handel,
Handwerk
und Gewerbe.

Lernen ist kompliziert?

Sichere dir die
kostenlose* Online-
Lernunterstützung



ubiMaster



Die App für unbegrenzte Lernunterstützung in Mathe,
Physik, Deutsch, Englisch, Chemie, Französisch und
Wirtschaft **im Wert von monatlich 149 EUR.**

Alle Infos unter:
www.volksbank-buehl.de/ubimaster



*Voraussetzung: 10-19 Jahre,
Mein GiroKonto Privat M10 + Mitgliedschaft

Volksbank Bühl

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION



**ELTEO Elektrotechnik Ortenau
GmbH & Co.KG**



Bernhard Honauer
07852 93613 0
bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!
Auf unsere freie Stellen und
Ausbildungsplätze



www.elteo.de/home/karriere/